



Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG BEI RAXENDORF, FEISTRITZ, KLEBING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEUDORF, NEUSIEDL AM FELDSTEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RAXENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF



2019 - ein Jubiläumsjahr

Im Jahr 1969 wurden die fünf Gemeinden Raxendorf, Zeining, Mannersdorf, Neudorf und Troibetsberg zusammengelegt. Nun, ein halbes Jahrhundert später, feiert die Marktgemeinde Raxendorf dies mit einem Jubiläumsfest.



Blühendes Niederösterreich



Büchereieröffnung in Raxendorf



Zeughaus-Sanierung

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters Seite 3

AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatsbeschlüsse Seite 4
Aktuelle Projekte Seite 5-6
Finanzbericht: Rechnungsabschluss Seite 7
EU-Wahl am 26. Mai 2019 Seite 8
Wichtige Infos im Frühling Seite 9
Neuer Öffentlichkeitsauftritt Seite 10
Kurz informiert Seite 11
Aus- und Weiterbildungen Seite 18

NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

Jubiläumsjahr 2019 Seite 14
Neue Gemeindebücherei in Raxendorf Seite 15
Wettbewerb: Blühendes NÖ: Wir nehmen teil Seite 16
Personalia: Geburten, Geburtstage, Jubiläen, Sterbefälle Seite 19-21
Das war der Fasching 2019 Seite 22

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten Heiligenblut Seite 23-24
Volksschule Raxendorf Seite 25
Musikschule Jauerling Seite 27

VEREINE, EINSATZORGANISATIONEN, WIRTSCHAFT

FF Raxendorf Seite 26
Rotes Kreuz Pöggstall Seite 26
Naturpark Jauerling-Wachau Seite 28
Musikverein Raxendorf Seite 29
USV-Raxendorf-Sektion Tennis Seite 30
Jägerschaft Seite 30
Raxendorfer Wirtschaft Seite 31

SERVICE

Gemeindezeitung anno dazumal: Jahr 2009 Seite 9
Aktiv im Frühling: Wandern dahoam: Kaiserhöhlenweg Seite 11
Bürgeraktion Hoamatgefühl Seite 12-13
Emmi macht dich schlau (Auflösung) Seite 17 (Seite 32)
Familienbonus plus Seite 32
Kulinarisch in den Frühling: Vorspeisenvariation vom Reh Seite 33
Schwarzes Brett: Fundamt, Jobbörse, Immobilien, Basar Seite 34
Veranstaltungskalender April-Juni Seite 35
Ärztenotdienst Seite 36

Titelseite

Das Titelfoto in der aktuellen Frühlingsausgabe stammt aus dem Jahr 1927 und entstand vor dem damaligen Bürgermeister-Amt der Familie Stadler in Raxendorf 27. Die Geschicke der Gemeinde (unter der Leitung von Bürgermeister Matthäus Stadler *1877) wurden zu diesen Zeiten stets aus dem Privathaus gelenkt. Von einem eigenen Amtsgebäude war noch lange keine Rede und dieses entstand erst viel später (das erste Gemeindeamt befand sich im jetzigen Ausstellungsgebäude der Tischlerei Weber). Gemeinderatssitzungen hielt man im privaten Bürgermeisteramt ab, Amtsgeschäfte ebenso. Und bei einem Bürgermeisterwechsel wurden die wenigen Gemeindeunterlagen einfach in das Haus des neuen Ortschefs getragen. Matthäus Stadler am Foto war übrigens der längst dienende Bürgermeister. Insgesamt 29 Jahre leitete er die Gemeinde (1913 bis 1938 und 1945 bis 1950).

Im Bild: (von links): Ortschef Matthäus Stadler mit Gattin Walpurga, Josefa Stadler (spätere Geyer), Josef Stadler, Anna Stadler (spätere Lorenz), Maria Stadler (spätere Auferbauer) und Leopold Stadler.

Die nächste Ausgabe erscheint in der Kalenderwoche 26

REDAKTIONSSCHLUSS: 3. Juni

Mails an:
presse.marktgemeinde
@raxendorf.at

Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürger!

Im Juli 1968 beschlossen die Gemeinden Raxendorf, Mannersdorf, Neudorf, Zeining und Troibetsberg sich zu einer neuen Gemeinde zu vereinigen. Mit Bescheid vom 10. 9. 1968 wurde diese Vereinigung von der NÖ Landesregierung mit 1. Jänner 1969 in Kraft gesetzt. Die Marktgemeinde Raxendorf feiert daher ihr 50-Jahr Jubiläum. Zehn Jahre davor, 1959, wurde der Musikverein Raxendorf gegründet und feiert sein 60-jähriges Bestehen.

Diese beiden Jubiläen geben Anlass zu Feiern, welche am Samstag, 31.8. und Sonntag, 1.9. stattfinden werden.

50 Jahre Marktgemeinde Raxendorf sollte auch eine Motivation sein, unsere Gemeinde „herauszuputzen“ und wir wollen daher erstmalig bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familien Aigner und Nachonek aus Afterbach für den Verkauf von 5.604m² Grund an die Marktgemeinde Raxendorf für die Erschließung der neuen Baugründe. Im Frühjahr soll der Parzellierungsplan erstellt und im Herbst noch mit der Aufschließung (Straße, Kanal, Wasser, etc.) begonnen werden. Erste Interessenten für die Baugründe gibt es bereits.

In den vergangenen Jahren haben sich die Kinderzahlen in der Gemeinde sehr positiv entwickelt, einerseits durch Geburten, andererseits auch durch Zuzug. Weiters wird die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten seit der Einführung immer besser angenommen. Hatten wir mit Beginn Schuljahr 2016 drei Kinder, so sind es mittlerweile dreizehn Kinder. Auch nutzen immer mehr Eltern das Angebot ihre Kinder ab 2,5 Jahren im Kindergarten betreuen zu lassen. Diese Entwicklungen lassen uns in den nächsten Jahren an die Grenzen im Kindergarten und in der Nachmittagsbetreuung stoßen. Es wird daher ein Kindergarten- und Schulausschuss in der Gemeinde installiert, welcher Lösungsvorschläge für die sich ergebenden Herausforderungen erarbeiten soll.

Für den Naturpark Jauerling wird es ein neues Arbeitskonzept geben. Am 7. März gab es den ersten Gemeineworkshop, bei dem über die Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert wurde. Im Juni wird es einen zweiten Workshop geben, bei dem dann bereits konkrete Projekte für den Naturpark erarbeitet werden sollen. Eine separate Einladung dazu wird wieder per Postwurf versendet werden. Weiters wurde die Homepage des Naturparks neu gestaltet und mit 1. Mai wird Mathilde Stallegger MSc die Geschäftsführung übernehmen.

Die Entwicklung des Lebensweges schreitet voran. Unter www.lebensweg.info gibt es einen lesenswerten Blog. Einfach immer wieder hineinschmökern und sich die neuesten Infos über den Lebensweg zu holen.

Ab Ostern wird es in den ehemaligen Räumen der RAIKA eine Bibliothek geben, welche vorerst zu den Gemeindeöffnungszeiten benützbar sein wird. Neben vielen Romanen, Krimis und Kinderbüchern wird es auch einen Schwerpunkt mit Büchern über Natur, Ökologie, Klima- und Umwelt-

schutz geben. In der Gemeindezeitung werden wir regelmäßig über neue interessante Bücher berichten. In der Bibliothek können auch Lesungen veranstaltet werden.

Vom 14. – 16. Mai wird Raxendorf Austragungsort der Waldjugendspiele sein, welche von der Bezirkshauptmannschaft Melk organisiert werden. Auf einem Rundweg um den Kreuzriedel werden Schüler der 2. Klasse Unterstufe (12 Jahre) über Wald und Natur im Rahmen eines Wettbewerbes informiert.

Am 26. Mai wird die Europawahl stattfinden. Auf Seite 8 finden Sie dazu Infos über Wahllokale, Öffnungszeiten und auch die Möglichkeit per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben. Wahlen sollten - meiner Meinung nach - nicht als „lästige Pflicht“ empfunden werden, sondern als Chance, das politische Umfeld mitzubestimmen.

Leider gibt es immer wieder „Nestbeschmutzer“, die entlang von Straßen und Wegen ihren Müll, angefangen von Bierdosen bis hin zu Autoreifen, entsorgen. Ein Dankeschön für die rege Teilnahme an der Aktion „Stopp Littering“ um unsere Gemeinde von diesem Unrat zu säubern.

Wenn Sie, sehr geschätzte Gemeindebürger, Ostern zu Hause genießen wollen, dann können Sie das in einer schönen gepflegten Landschaft tun.

Ich wünsche für die kommenden Osterfeiertage alles Gute und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister
Ing. Johannes Höfinger

BÜRGERMEISTER ING. JOHANNES HÖFINGER IST FÜR SIE DA:

Montag und Freitag 8:00 bis 10:00 Uhr

0676/6138252 und per Mail an buergermeister.marktgemeinde@raxendorf.at

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeindevorstandssitzung vom 11.2.19

Musikheim Für den Weiterbau des Musikheimes in Raxendorf sind im Gemeindevorstand folgende Beschlüsse gefasst worden:

- Die Vergabe des Trockenausbaus wurde an die Firma Innenbautechnik GmbH aus Mank vergeben (Kosten lt. KV € 17.406,96).
- Der Ankauf der Fliesen im Musikheim wurde im Lagerhaus Pöggstall durchgeführt (Kosten der Fliesen lt. KV € 7.125,62).
- Die Malerarbeiten im Innenbereich sowie die Bodenlegearbeiten wurden an die Firma Mutenthaler aus Laimbach vergeben (Malerarbeiten lt. KV € 10.788,01, Bodenlegearbeiten lt. KV € 14.452,93).
- Die Außenfassade für das Musikheim Raxendorf wurde ebenfalls an die Firma Mutenthaler (als Bestbieter) vergeben (die Auftragssumme lt. KV beträgt € 30.950,30).

Gemeinderatssitzung vom 22.2.19

Prüfbericht Der Prüfbericht der angesagten Prüfung vom 20.02.2019 wurde vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Gemeinderat Markus Rameder verlesen. Es wurde im Besonderen der Rechnungsabschluss 2018 geprüft. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Energiebericht Der Energiebericht für das abgelaufene Jahr 2018 wird von Herrn Mag. Mathias Eichinger dem Gemeinderat präsentiert. (Eine umfassendere Information folgt im Anschluss an die Gemeinderatsbeschlüsse).

Anschaffung Wasserfilteranlage Die Wasserversorgungsanlage in Afterbach benötigt eine neue Wasserfilteranlage zur Enteisung des Wassers für das Ortsnetz in Afterbach. Von der Firma Krusta Wasserfilter Technologie aus Wels liegt ein Angebot

vor. Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines Kostenzuschusses von 30% der Anschaf-

fungskosten (max. € 3.800,-).

Ankauf Baugründe Der Gemeinderat beschließt den Ankauf der Baugründe in der Aufschließungszone in Afterbach und zwar GSt. Nr. 127/2 (324 m²) GSt. Nr. 129/2 (522 m²) u. GSt. Nr. 153/1 (3780 m²) alle in der KG Afterbach von Frau Maria Nachonek aus Afterbach 2, 3654 Raxendorf zum Preis von € 15,- pro m² und Kauf des Grundstückes Nr. 127/3 (978 m²) in der KG Afterbach von Herrn und Frau Walter und Maria Aigner aus Afterbach 13, 3654 Raxendorf zum Preis von € 15,- pro m².

Aufhebung der Aufschließungszone Der Gemeinderat beschließt weiters die Aufhebung der Aufschließungszone BA-A1 im Bereich der anzukaufenden Grundstücke. Genauere Informationen finden Sie im Anschluss an die Gemeinderatsbeschlüsse.

Gemeindevorstandssitzung vom 8.3.19

Beleuchtung Musikheim Die Vergabe der Elektroinstallationen für die Beleuchtung und Zubehör im Musikheim Raxendorf erfolgt an die Fa. Bayer aus Pöggstall lt. KV € 19.551,06.

Gemeindefuhrpark Der Mazda (Pickup) muss aus dem Gemeindefuhrpark ausgeschieden werden. Es wurden verschiedene Angebote für gebrauchte und neue Fahrzeuge eingeholt. Nach Prüfung aller Angebote beschließt der Gemeindevorstand die Anschaffung eines Fiat Fullback Inizio 2,4 lt Diesel mit 154 PS weiß, Kaufpreis inkl. MwSt. von € 26.782,- samt gewünschter Sonderausstattung.

Bedarfserhebung-Nachmittagsbetreuung Für eine eventuelle Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurde eine Bedarfserhebung durchgeführt. Vom Ergebnis der Erhebung wurde der Gemeindevorstand informiert. Genauere Informationen finden Sie im Anschluss an die Gemeinderatsbeschlüsse.

Alle Beschlüsse erfolgten sowohl im Gemeindevorstand als auch im Gemeinderat einstimmig.

Energiebericht 2018

Die Gemeinde Raxendorf lässt den Energiebericht bereits seit dem Jahr 2014 erstellen. Es werden alle Verbräuche bezüglich Strom, Heizung und Wasserverbrauch zum jeweiligen Jahresende erhoben und mit den Vorjahren verglichen.

Die Erhebung wird bei folgenden Objekten und Anlagen durchgeführt: Gemeindeamt, Bauhof, Volksschule mit Turnsaal, Kindergarten, Freizeitanlage (Badeteich), Kläranlage Moos und Braunegg, Wasserversorgungsanlage Raxendorf, Heiligenblut und Eibetsberg, Feuerwehrhäuser Braunegg, Heiligenblut und Raxendorf sowie alle Straßenbeleuchtungen.

Weiters werden die Werte der Gemeinde mit Durchschnittswerten anderer NÖ Gemeinden verglichen. Im Großen und Ganzen ist der Energiebericht in Ordnung. Durch den 5-Jahresvergleich gibt es in einigen Bereichen Veränderungen, welche durch laufende monatliche Ablesung der Verbräuche (Wasser, Strom bzw. Heizung) genauer beobachtet und betrachtet werden um eventuelle Ursachen feststellen zu können. Der jährliche Energiebericht soll uns dazu motivieren, den Verbrauch (sei es Strom, Wasser oder Heizung) in den verschiedenen Objekten noch effizienter einzusetzen.

Im Bereich Straßenbeleuchtung hat sich die Ersparnis durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung bereits in Zahlen niedergeschlagen. In Zeining wurde die gesamte Ortsbeleuchtung bereits umgerüstet, in Raxendorf wurden bisher ca. 50 Prozent auf LED-Beleuchtung umgestellt und in Braunegg wurde im Herbst des vergangenen Jahres ebenfalls die gesamte Ortsbeleuchtung umgestellt.

Die jährlichen Energieberichte werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Aktuelle Projekte

ERWEITERUNG

Baugrunderschließung in Afterbach

In der Ortschaft Afterbach wurden einige Grundstücke, die sich bereits im Bauland befinden, von der Gemeinde angekauft (siehe Gemeinderatsbeschlüsse). Es wird in weiterer Folge ein Teilungsplan durch die Gemeinde beauftragt und die Aufschließungsstraße und die Größe der einzelnen Baugrundstücke festgelegt.

Der Verkaufspreis für die Baugrundstücke wird im Gemeinderat festgelegt und beschlossen, genauso wie der Teilungsplan selbst. Sobald die Kaufverträge mit den Grundbesitzern notariell abgeschlossen sind, erfolgt die entsprechende Beauftragung des Teilungsplanes.

Nähere Informationen sind am Gemeindeamt erhältlich

Die entstehenden Bauplätze stehen voraussichtlich ab Herbst 2019 zur Verfügung. Interessenten können sich allerdings jetzt schon am Gemeindeamt melden.



In Afterbach entstehen neue Bauplätze.

UMWELT

Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Das geplante Projekt Schmidgraben und Zubringer in Raxendorf wurde vorläufig zurückgestellt, da der von der Gemeinde geplante Grundkauf nicht wie vorgesehen abgewickelt werden konnte.

Es soll nun das Projekt beim Triftbach vorrangig behandelt und erledigt werden (Wassergraben vom Kreuzriedl, welcher im Bereich der Volksschule vorbei verläuft). Im Hinblick auf einen Um- bzw. Neubau der Volksschule in Raxendorf (barrierefrei und behindertengerecht) müssen die Oberflächenwässer im Einzugsbereich der Volksschule kontrollierter abgeleitet werden, da sich vor allem im Bereich der Volksschule und unterhalb großflächige gelbe Zonen befinden, wo zwar umgebaut bzw. neugebaut werden darf, jedoch mit zusätzlichen Auflagen.



Raxendorf - Triftbach (rot)

ENTWICKLUNG

Entwicklungskonzept der Gemeinde

Das Entwicklungskonzept im gesamten Gemeindegebiet soll im heurigen Jahr soweit voranschreiten, dass die Grobkonzepte in den einzelnen Ortschaften festgelegt werden können (Festlegung von Außengrenzen für mögliches und auch

verfügbares Bauland, bei Ortschaften ohne Bauland die Festlegung von erhaltenswerten Ortsstrukturen, im Grünlandbereich bei nicht mehr aktiven Landwirtschaften eventuelle Umwidmung auf erhaltenswerte Gebäude, etc.).

Aktuelle Projekte

BETREUUNGSANGEBOT

Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Volksschüler

Für Volksschul- und Kindergartenkinder wurde bisher von der Gemeinde Raxendorf eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten angeboten und auch organisiert. Nun fand eine Bedarfsanalyse für ein eigenes Betreuungsangebot in der Volksschule statt.

Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss über die Beiträge und die Richtlinien für diese Nachmittagsbetreuung wurde in der Gemeinderatsitzung am 24.08.2018 einstimmig gefasst (die Höhe der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung ist seit 01.01.2017 unverändert).

Die monatlichen Beiträge sind pro Kind für

- 1 Betreuungstag/Woche € 50,-
- 2 Betreuungstage/Woche € 60,-
- 3 Betreuungstage/Woche € 80,-

Für Geschwister gibt es eine Ermäßigung.

Betreuung in Heiligenblut grundsätzlich für Kindergartenkinder

Die Nachmittagsbetreuung ist grundsätzlich für Kindergartenkinder gedacht, wobei auch Volksschüler an dieser Nachmittagsbetreuung teilnehmen konnten.

Bedarfsanalyse für Ganztagschule

Anfang dieses Jahres fand nun ein Elternabend in der Volksschule Raxendorf statt, in welchem die Eltern über die Form der

schulischen Nachmittagsbetreuung informiert wurden. Im Vorfeld gab es bereits ein Zusammentreffen mit Schulleiterin Heidemaria Braun, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Dr. Wolfgang Schweiger (Bezirksschulinspektor), Irene Stacher und Johannes Schröer (Vertreter des NÖ Familienlandes), welche über die Rahmenbedingungen und Kosten einer schulischen Nachmittagsbetreuung aufklärten.

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird im Rahmen der ganztägigen Schulform angeboten. Die Schulkinder haben die Möglichkeit in der Lernstunde unter entsprechender Aufsicht und Hilfestellung (geschulte Lehrkraft) die Hausaufgaben zu machen. Die Mindestanzahl für diese Art der Nachmittagsbetreuung beträgt im ersten Jahr mindestens 12 Kinder. Darunter kann keine Nachmittagsbetreuung in der Schule angeboten werden. Sollte diese schulische Form der Nachmittagsbetreuung zustande kommen, dürfen die Volksschulkinder nicht mehr im Kindergarten betreut werden. Nach dem Elternabend wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt.

Die monatlichen Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurden für

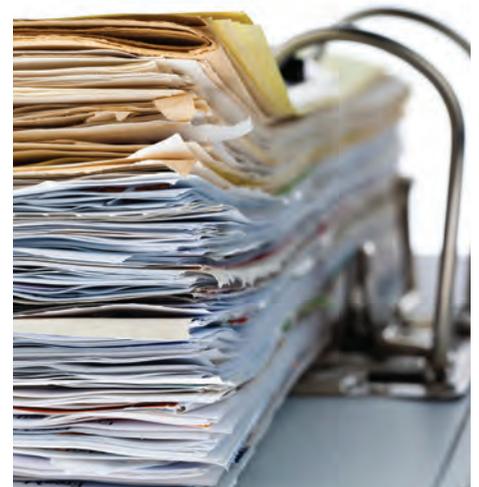
- 1 Betreuungstag/Woche € 60,-
- 2 Betreuungstage/Woche € 80,- pro Kind angegeben.

Für mehr Betreuungstage wurde kein Bedarf angemeldet.

Das Ergebnis der Erhebung brachte einen zu geringen Bedarf (die Bedarfserhebung ergab sieben Kinder).

Ausschuss gegründet

Da teilweise der Eindruck entstanden ist, dass die einzuhebenden Kosten zu hoch angesetzt wurden, wird ein eigener Ausschuss im Gemeinderat installiert, welcher sich mit dieser Form der Nachmittagsbetreuung nochmals genau befasst und sich auch über andere Formen der Nachmittagsbetreuung informieren wird.



Der neu gegründete Ausschuss wird sich um das Thema „Nachmittagsbetreuung in der Marktgemeinde Raxendorf“ annehmen und bestmögliche Angebote erarbeiten.

Parteienverkehr

Parteienverkehr am Gemeindeamt Raxendorf

Montag bis Freitag: jeweils von 8 bis 11 Uhr und Dienstag von 13 bis 16 Uhr

Telefon 02758/7232 Fax 02758/7232-14

marktgemeinde@raxendorf.at

Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	2.686.255,22	Einnahmen	378.426,63
Ausgaben	1.806.842,90	Ausgaben	562.730,73
Überschuss	879.412,32	Abgang (Fehlbetrag)	-184.304,10
<i>im Jahresergebnis sind auch die Überschüsse der Vorjahre enthalten</i>			
Die größten Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes			
	2018	2017	Vergleich zum Vorjahr
Ertragsanteile	851.228,35	820.380,18	+ 3,76 %
Grundsteuer A, B	42.662,47	44.610,48	- 4,37 %
Kommunalsteuer	31.786,91	31.225,91	+ 1,80 %
Kanalbenützungsgebühr	149.865,83	150.127,89	- 0,17 %
Mieteinnahmen	63.087,60	52.680,33	+ 19,76 %
Die größten Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes			
	2018	2017	Vergleich zum Vorjahr
Sprengelbeitrag für Krankenanstalten	222.050,08	222.183,91	- 0,06 %
Sozialumlagen <i>zusammengefasst</i>	130.729,01	145.090,32	- 9,90 %
Schulumlagen <i>Neue Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule für 51 Schüler</i>	62.780,00	54.435,27	<i>für 44 Schüler</i>
Förderungen der Gemeinde 2018			
Förderung Sportverein			2.500,00
Förderung Freiwillige Feuerwehren <i>(inkl. 7.849,41 Steuerrückvergütung für MTF-Fahrzeug Raxendorf)</i>			17.849,41
Subvention Musikverein			2.500,00
Beitrag Musikschule			17.068,00
Beitrag künstliche Besamung			10.420,00
Einige Projekte des Außerordentlichen Haushaltes			
Katastrophenschäden			15.086,67
Siedlungsstraßen und Straßensanierung			74.259,50
Güterwegebau <i>(Zeining-Mitterplatz, Jauerlingweg, Laufenegg-Klebing) Wegeerhaltung und Wegebau im Zuge der Agraraufteilung (Weg Moos-Am Schuß, Asphalt Kreuzriedl, Gehsteig Heiligenblut)</i>			95.263,48
Radweg			34.510,00
Moosbergweg			12.534,70
Straßenbeleuchtung <i>(inkl. Ökomanagementberatung und 36 LED-Beleuchtungskörper teilweise Umrüstung in Raxendorf, Heiligenblut, Brauneegg, Troibetsberg und Neusiedl am Feldstein)</i>			24.597,31
Musikheimbau			221.602,98
Dorferneuerungsprojekt inkl. öffentlichem WC bei Pfarrhof			27.877,81
Leistungskataster für Wasser- und Kanalleitungssystem			17.747,11

Finanzbericht Die Restdarlehenshöhe für „Marktbestimmte Betriebe“ wie Kanal und Wasser (Bedeckung durch 50 % der jährlichen ordentlichen Einnahmen) beträgt per Ende 2018 € 1.570.888,39 und für sonstige Darlehen (Bedeckung durch allgemeine Mittel) € 471.354,01. Der anfängliche Gesamtschuldenstand von € 2.272.857,94 konnte auf € 2.042.242,40 reduziert werden. Das ergibt eine Verringerung der Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.173 auf € 1.975 für 1034 Hauptwohnsitze. Der Rechnungsabschluss 2018 ist auf www.raxendorf.at (Gemeinde und Service – Zahlen und Fakten) verfügbar.



EU-Wahlen am 26. Mai 2019

Am Sonntag, 26. Mai 2019, findet die EU-Wahl in Österreich statt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die einen Hauptwohnsitz in Raxendorf haben, die am Stichtag (12. März 2019) in der Europa-Wählerevidenz in der Gemeinde Raxendorf geführt werden und spätestens am Wahltag (26. Mai 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wählerverzeichnis am Gemeindeamt

Das Wählerverzeichnis liegt vom Dienstag, 2. April 2019 bis Donnerstag, 11. April 2019 am Gemeindeamt Raxendorf (zu den üblichen Amtszeiten) auf. Es kann von jedermann Einsicht genommen werden, ob er im Wählerverzeichnis angeführt ist.

Jede zur Europawahl berechtigte Person erhält bis spätestens Montag, 13. Mai 2019, eine amtliche Wahlinformation. Diese Information enthält den Familiennamen des Wahlberechtigten, Vorname, Geburtsjahr, Anschrift, Wahlort (Sprenge), fortlaufende Zahl aufgrund der Eintragung in das Wählerverzeichnis, Wahltag, Wahlzeit und Wahllokal sowie einen Hinweis, dass bei Aufsuchen eines anderen Wahllokals oder bei Verwendung als Briefwahl die Beantragung einer Wahlkarte erforderlich ist.

Die Gemeinde Raxendorf hat wie gewohnt drei Wahlsprengel:

- Sprengel I Gemeindeamt Raxendorf: Wahlzeit von 7.30 bis 12 Uhr
- Sprengel II Kindergarten Heiligenblut: Wahlzeit von 9 bis 12 Uhr
- Sprengel III Caritas Werkstatt Braunegg: Wahlzeit von 9 bis 12 Uhr

Wahlkarten

In allen Wahllokalen können Wahlkartenwähler ihre Stimme abgeben. Wer hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte? Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden.

Eine Begründung für eine Verhinderung, das „eigene“ Wahllokal aufzusuchen, ist erforderlich.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss

- schriftlich bis Mittwoch, den 22.05.2019 oder
- mündlich (persönlich) bis 24.05.2019, 12 Uhr erfolgen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig und keinesfalls möglich.

Die schriftliche Beantragung der Wahlkarte ist mit der Anforderungskarte der Gemeinde mittels Verwendung des Codes auf der Karte persönlich oder mittels Beantragung per Internet möglich. Ansonsten ist bei Antragstellung die Passnummer einzugeben – die Passnummer wird im Passregister überprüft und muss unbedingt stimmen.

Die schriftlich beantragten Wahlkarten müssen bei Postversendung eingeschrieben übermittelt werden.

Werden Wahlkarten mittels Handysignatur beantragt, so kann die Wahlkarte normal zugesendet werden. Beantragung der Wahlkarte auf der Homepage der Gemeinde: www.raxendorf.at

Mit der Wahlkarte erhält der Antragsteller einen amtlichen Stimmzettel und ein beige-farbenes gummiertes unbedrucktes Wahlkuvert.

Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde keinesfalls ausgestellt werden.

Bei Verwendung der Wahlkarte vor einer Wahlbehörde in einem Wahllokal darf diese keinesfalls unterfertigt werden. Es wird von der Wahlbehörde das beige-farbene Kuvert gegen ein blaues Kuvert

Wahlkarten können auf der Gemeindehomepage angefordert werden.

ausgetauscht, die Wahlkarte einbehalten und ein blaues Kuvert mit dem Stimmzettel dem Wähler übergeben. Dieser wählt dann in der Wahlzelle und wirft das blaue Kuvert mit dem Stimmzettel in die Wahlurne.

Bei Verwendung der Wahlkarte als Briefwahl ist der Stimmzettel in das beige-farbene Kuvert zu geben, das Kuvert zuzukleben, danach in die Wahlkarte zu geben.

Die Wahlkarte ist dann ebenfalls zuzukleben, unbedingt zu unterfertigen und danach in einen Postkasten zu werfen (Achtung auf Postlauf). Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde sein (steht vorne auf der Wahlkarte).

Eine zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendete Wahlkarte kann am Wahltag in einem beliebigen Wahllokal in Österreich während der Öffnungszeiten oder bei einer beliebigen Bezirksverwaltungsbehörde bis 17 Uhr abgegeben werden. Eine Abgabe durch einen Überbringer ist zulässig.

Wichtige Infos im Frühling

IM ARCHIV GEBLÄTERT

Gemeindezeitung vom

Sommer 2009



Das beschäftigte uns genau vor zehn Jahren: Im Mai 2009 feierte der damalige **Bürgermeister Johann Stadler** seinen 70. Geburtstag. Zur großen Gratulantschar zählten unter anderem die Bürgermeister der Nachbargemeinden (Weiten mit Johann Habegger, Pöggstall mit Johann Gillingner und Münichreith-Laimbach mit Josef Riegler). Von Seiten der Marktgemeinde wurde ihm der Ehrenring in Gold verliehen. Der damalige Landeshauptmann Erwin Pröll überreichte ihm das goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ.

Bei der Freiwilligenerehrung in Großschönau wurde **Theresia Auferbauer** als „Beste Freiwillige 2009“ der Marktgemeinde Raxendorf ausgezeichnet. Zur Musterung 2009 waren **Bernhard Kronister** aus Zeining, **Markus Nastberger** aus Heiligenblut und die beiden Raxendorfer **Martin Stadler** und **Rafael Buchacher** bestellt und wurden im Anschluss von Vize-Bürgermeister Josef Pichler und Gemeinderat Johannes Höfingner zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Karl in Raxendorf geladen.

Der Neubau des Clubgebäudes des **USV Raxendorf** konnte im Sommer 2009 fertig gestellt werden; in der **Wohnhausanlage** feierte man eine Gleichfeier.

Bauverhandlungstermine Die jüngste Bauverhandlung war am 1. April. Der nächste Termin findet je nach Bedarf statt und wird zeitgemäß publiziert. Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein. Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind Planungsunterlagen beziehungsweise die Planskizzen rechtzeitig dem Gemeindeamt vorzulegen.

Poolbefüllung Wir bitten Sie, uns unbedingt im Vorhinein Ihren Poolfüllungstermin bei Amtsleiter Emmi Lang bekannt zu geben. Bei gleichzeitigen und vor allem nicht bekannten Befüllungen erhält die Gemeinde durch den teils enormen Mehrverbrauch an Wasser eine Alarmmeldung (wie sonst für etwaige Wasserrohrbrüche). Sie ersparen uns durch Ihren kurzen Anruf sehr viel Mehrarbeit.

Keine Feuchttücher in die Toilette Feuchttücher, Babytücher und Hygieneartikel bestehen meistens aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder auch aus Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Da sie allerdings, in Toiletten entsorgt, die Kanalisation verstopfen (lösen sich nicht auf) und sich in den Abwasserpumpen verfangen, gehören diese Hygieneartikel nicht in die Toilette. Auch Speiseabfälle & Co. haben in der Kanalisation nichts verloren.

Grün- und Strauchschnitt Alle Gemeindeglieder können ihren Grün- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen jederzeit am Kreuzriedl entsorgen. Wir bitten allerdings, die entsprechenden Informationsschilder zu beachten und Grün- und Strauchschnitt ordnungsgemäß und getrennt zu deponieren. Jegliche Entsorgungen am Sonnwendhaufen sind hingegen verboten.

Wasserzähler-Kontrolle Unabhängig von der jährlichen Ablesung wird empfohlen, den Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren. Rohrbrüche bleiben manchmal bis zur Wasserabrechnung unentdeckt - oft fallen dadurch hohe Wassergebühren an, die der Liegenschaftseigentümer - da er für die Instandhaltung der Hausleitung verantwortlich ist - zu tragen hat.

Sorgsamer Umgang mit der Natur Leider landet auch in unserer Gemeinde immer mehr Müll am Straßenrand. Entsprechende Hinweise kamen insbesondere vom Straßenabschnitt Brauneegg Richtung Pöggstall sowie bei der Landesstraße zwischen Zeining und Trandorf. Wir bitten um einen sorgsamen Umgang mit der Natur und um eine sachgemäße Entsorgung des eigenen Mülls.

Hundehaltung Es kam in den vergangenen Monaten immer wieder zu Beschwerden und Zwischenfällen mit freilaufenden Hunden. Von Seiten der Marktgemeinde Raxendorf wird hier nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Hundehaltegesetz des Landes NÖ die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht verpflichtet (§ 8). Wir appellieren hier nochmals an die Eigenverantwortung jedes einzelnen Bürgers, dass dies eigentlich eine Selbstverständlichkeit darstellen sollte.

Hundekot-Entsorgung Der Hundeführer ist verpflichtet, die Exkremente des Hundes zu entsorgen. Besonders am neuen Radweg im Abschnitt Heiligenblut-Moos kommt es immer wieder zu Beschwerden. Auch dies ist im NÖ Hundehaltegesetz klar definiert (Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen) und dies sollte ebenfalls eine Selbstverständlichkeit sein.

Gemeindezeitung, Webauftritt und Social Media

Künftig gibt es in der Marktgemeinde Raxendorf einige Neuerungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Ab sofort erscheint die Gemeindezeitung vierteljährlich (anstatt dreimal im Jahr), die sowohl in puncto Layout als auch im inhaltlichen Bereich überarbeitet wurde. Auch der Webauftritt der Marktgemeinde Raxendorf birgt künftig zahlreiche Neuerungen.

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Raxendorf erhält künftig quartalsmäßig die Gemeindezeitung in einer Auflage von 500 Stück. Bei der Neugestaltung des Seitenlayouts standen die Kriterien der Lesbarkeit und der Übersichtlichkeit im Vordergrund. Schon das neue Inhaltsverzeichnis der Gemeindezeitung gibt den Lesern einen strukturierten Überblick über die vielfältigen Berichte, Ankündigungen und Serviceleistungen. „Künftig wollen wir unsere Leser mit Neuerungen und Informationen, aber auch mit Geschichten aus dem Leben informieren. So entstanden einige neue Rubriken bzw. wurden Ressorts ausgeweitet und umfangreicher gestaltet. In der Rubrik ‚Hoamatgefühl‘ wollen wir ab sofort die schönsten Schnapshots aus unserer Gemeinde abbilden. Zudem beinhaltet die neue Gemeindezeitung zahlreiche Serviceleistungen, wie Infos

von Bund und Land, Mitteilungen über Förderungen, Fundgegenstände, Jobs in der Umgebung aber auch Ärztedienste und Veranstaltungskalender für die nächsten drei Monate“, so Bettina Kirchberger, die sich für die neue Konzeption der Gemeindezeitung verantwortlich zeigt. Ergänzend informieren wir mittels Gemeindeformen per Post - je nach Bedarf - zwischen den Erscheinungen (wie zuletzt Anfang März 2019 über die Änderung in der Bauordnung).

Persönlich adressierte Zeitung oder Mailversand

Zahlreiche „Weggezogene“ nutzen bereits das praktische Angebot und erhalten die Gemeindeformen per persönlichem Postversand oder per Mailversand. Bitte rufen Sie uns einfach an - wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf. Die Gemeindezeitung ist auch auf www.raxendorf.at ersichtlich und kann dort jederzeit in digitaler Form durchgesehen, gelesen und downgeloadet werden.

Top informiert auf www.raxendorf.at

Mit stetig steigender Userzahl erfreut sich die Seite der Marktgemeinde Raxendorf immer größerer Beliebtheit. So wollen wir die Homepage in den nächsten Monaten an das Erscheinungsbild

der Gemeindeformen anpassen und die Seite mit wichtigen Informationen und Fotos aus der Marktgemeinde befüllen. Im Onlinebereich liegt der Fokus ganz klar auf der Aktualität der Berichterstattung. Zudem beinhaltet die Gemeinde-Homepage wertvolle Links zu sämtlichen regionalen Seiten wie Lebensweg und Naturpark Jauerling-Wachau.

Gem2Go

Wer noch schneller informiert werden möchte, ist mit der Gemeinde Info & Service App „Gem2Go“ bestens bedient. Gem2Go ist eine mobile Bürgerservice App, wo Informationen schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar sind. Berichte sind genauso wie Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen ersichtlich. Mit der integrierten Push-Funktion kann man sich an sämtliche Termine erinnern lassen. Weitere Infos hierzu sind auf www.gem2go.at ersichtlich. Die App ist einfach via Smartphone über den Appstore kostenlos erhältlich.

Raxendorf goes to Facebook

Das moderne Informationsservice der Marktgemeinde Raxendorf wird mit einem Facebookauftritt abgerundet. Somit sind künftig auch alle Facebookuser top informiert und mit News aus ihrer Heimatgemeinde bestens versorgt.

Liebe Raxendorfer!

Ich darf mich als neue Gemeindemitarbeiterin vorstellen. Ich bin seit Jänner für die Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Raxendorf zuständig. Zu meinen Hauptaufgaben zählen die Erstellung der Gemeindezeitung und Gemeindeformen sowie die Onlineberichterstattung via Homepage, Gem2Go und Facebook. Ferner kümmere ich mich um die Fotoarchivierung und allgemeine Pressearbeit der Marktgemeinde Raxendorf.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit!
Bettina Kirchberger



presse.marktgemeinde@raxendorf.at



Kurz informiert



Bilanz: Winterdienst 2019

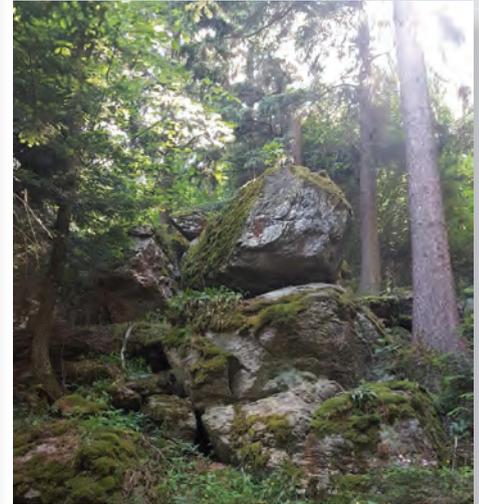
Bei einer Abschlussbesprechung wurde über den Winterdienst 2019 Bilanz gezogen. Die beiden Gemeindearbeiter Harald Derfler und Thomas Lupinek waren zusammen mit Herbert Strauß auch heuer wieder für die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet verantwortlich und betreuten dabei insgesamt 125 Straßenkilometer. Die Vertretung übernahmen die beiden ehemaligen Gemeindearbeiter Johann Nachförg und Franz Raidl. Der erste Wintereinsatz erfolgte am 19. November, es folgte ein überdurchschnittlich starker Winter mit zahlreichen Einsätzen. Winterdienste starteten teilweise um 2 Uhr nachts. Insgesamt wurden dabei 369 Tonnen Streugut benötigt. Im Bild: (v.li.): Harald Derfler, Herbert Strauß, Thomas Hameseder, Johann Nachförg, Thomas Lupinek, Martin Stadler, Jürgen Fertl sowie Bürgermeister Johannes Höfinger und Vizebürgermeister Günter Schneider.



Verabschiedung

Pädagogin Natascha Rapolter verabschiedete sich in die Babypause. Neben einem großen Abschiedsfest mit Lehrerinnen und Schülern, verabschiedete sie auch Bürgermeister Johannes Höfinger und Vizebürgermeister Günter Schneider. Die beiden überbrachten der Bald-Mama Blumen Grüße und bedankten sich für ihr Engagement an der Volksschule Raxendorf. Sie ist seit acht Jahren in der Volksschule tätig und erwartet ihr erstes Kind.

Eine Wanderung zur Kaiserhöhle



Frühlingszeit ist Wanderzeit: Wir stellen in dieser Ausgabe die jüngste Wanderroute in der Marktgemeinde Raxendorf vor: Den sagenumwobenen Kaiserhöhlenweg.

Vom Ausgangspunkt, dem neu restaurierten Brenner-Brunnen am Kirchenplatz, führt der Weg zum Wasserreservoir Raxendorf, wo man einen Blick zum Toten Mann erhält. Weiter geht es nach Afterbach und zur zweiten Station: Das Versteck des Herzogs. Ein Infopunkt am Dorfgemeinschaftshaus zeigt die Sage vom „Herzog in der Mistfuhr“. Von dort Richtung NW, führt die Wanderung zur „Kaiserwand“ hinunter. Dort befindet sich die nach NW gerichtete „Kaiserhöhle“, dies ist eine Kleinsthöhle in einer Seehöhe von 795 m und das Ziel der Wanderung. Nach der Besichtigung der Kaiserhöhle und den Ausblick genießend gehen wir die Strecke wieder über Waldwege zurück Richtung Raxendorf und kommen zum Kreuzriedel. Dort gibt es Informationen über die Region der Freien Bauern und deren Rechte. Die Tour trifft sich hier auch mit dem regionalen Rundweg/der ECHTdeckungsroute, dem Nr. 22 Ysper-Weitental-Rundwanderweg und führt ident mit diesem zurück in den Ort. Die Tour endet beim Kirchenplatz und schließt hier mit der 5. Station ab.

Hoamatgefühl



Die ersten Frühlingsboten auf der Aussichtsplattform in Braunegg fing Johann Kranzer mit seiner Kamera ein.



Ein äußerst seltener Fund in Heiligenblut: Erwin Barth entdeckte diese seltenen Albino-Kuhschellen.



Idylle pur: Das Frühlingsfoto mit Blick auf die Raxendorfer Kirche stammt von Sandra Stadler aus Raxendorf.



Frühlingsluft und die letzten Reste des Winters in einem Bild vereint: Das Foto entstand bei einer Frühlingswanderung und zeigt den Ausblick auf Pölla - eingesendet von Elisabeth Gschwandtner aus Raxendorf 100.



Das Bankerl lädt wahrlich zum Verweilen ein: Aufgenommen von Annemarie Walchshofer in Braunegg.



Diese imposante Detailfotografie schickte uns Sebastian Geyer aus Raxendorf.



Traumhaftes Frühlingswetter am Kreuzriedl hielt Sandra Stadler aus Raxendorf mit ihrer Kamera fest.

2019: Ein Jubiläumsjahr

2019 stellt in der Marktgemeinde Raxendorf ein Jubiläumsjahr dar - und das wird auch gebührend gefeiert.

Niederösterreich startete im Jahr 1965 eine erste Gemeindeform: Die Zahl der Gemeinden schrumpfte von 1652 auf 1160. Im zweiten Schub 1970 wurde auf 573 reduziert. So auch bei uns: 1969 erfolgte die Zusammenlegung der Gemeinden Zeining, Mannersdorf, Neudorf und Troibetsberg zur Gemeinde Raxendorf. Die damals eigenständigen Gemeinden wurden zu einer Großgemeinde fusioniert. Erster Bürgermeister war der Raxendorfer Ortschef Johann Stadler sen.

Jubiläumsfest

Nun, ein halbes Jahrhundert später, wird die Gemeindezusammenlegung mit einem Festwochenende gefeiert. Dabei findet am Samstag, dem 31. August und Sonntag, dem 1. September ein großes Jubiläumsfest mit Tag der offenen Gemeindetür statt. Die Veranstaltung wird zusammen mit den Musikern des Musikvereins ausgerichtet, die zu diesem Zeitpunkt ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Eine Arbeitsgruppe (be-

stehend aus Gemeinderäten und Musikverein-Vorstandsmitgliedern) wurde bereits gegründet, die nun - unter der Leitung von Vizebürgermeister Günter Schneider - die einzelnen Programmpunkte und Festhalte plant.

Eine Zeitreise durch die Marktgemeinde Raxendorf

An diesem Wochenende wird es auch eine Fotoausstellung am Gemeindeamt geben. Hierzu bitten wir um Ihre Hilfe. Gesucht werden Fotos von Raxendorf mit all seinen Ortsteilen und Katastralgemeinden, die 1969 zur heutigen Gemeinde zusammengelegt wurden.

Sonstige Jubiläen im Jahr 2019

Und auch sonst hält das heurige Jahr einige Jubiläen parat: Alt.Bgm. Johann Stadler feiert im Mai seinen 80. Geburtstag. Der Musikverein Raxendorf wird 60 Jahre. Bürgermeister Johannes Höfinger wurde im Herbst 2009 zum Ortschef der Marktgemeinde Raxendorf angelobt und feiert demnach heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Gibt es noch weitere Jubiläen in der Marktgemeinde Raxendorf? Informieren Sie uns!



Haben Sie Bildmaterial, Dokumente, Zeitungsschnipsel oder sonstige Erinnerungen vom Zeitraum der Gemeindezusammenlegung?

Bitte kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns über jeden Beitrag!

AUS DER GEMEINDESTUBE

Waldjugendspiele kommen nach Raxendorf

Die Niederösterreichischen Waldjugendspiele finden vom 14. bis 16. Mai bereits zum 32. Mal statt und werden heuer in Raxendorf ausgetragen.

Seit dem Jahr 1988 erfahren die Schüler der sechsten Pflichtschulklasse interessante Eindrücke von der wunderbaren Vielfalt der heimischen Wälder. Dies geschieht auf spielerische Art und Weise und erfolgt unter der fachkundigen Betreuung von Forstleuten. Im Rahmen einer

14

etwa 3-stündigen Wanderung durch den Wald haben die Schüler an mehreren Stationen entlang eines Waldparcours verschiedene Aufgaben zu lösen, wo sie ihr Wissen um die Natur und in besonderer Weise um den Wald unter Beweis stellen können. Geschicklichkeits- und Erlebnisstationen dienen zur Auflockerung dieses Rundganges. Die Marktgemeinde Raxendorf hat sich für die Austragung der Waldjugendspiele beworben und agiert heuer als Gastgeber der diesjährigen Waldju-

gendspiele für den Bezirk Melk. Rund 500 Kinder werden mit ihren Pädagogen an den drei Tagen erwartet. „Der neue Kreuzriedlforstweg bietet sich perfekt an und liegt abseits von vielbefahrenen Straßen. Thematisch wird sich in den drei Tagen alles um Umwelt und Natur drehen“, so Bürgermeister Johannes Höfinger erfreut, der sich - zusammen mit dem Leiter der Bezirksforstinspektion OFR DI Klaus Gotsmy - für das Projekt in der Marktgemeinde verantwortlich zeigt.

Gemeindebücherei eröffnet

Am Dienstag, 23. April öffnet ab 8 Uhr die Gemeindebücherei im Gemeindeamt in Raxendorf.

Nach Ostern steht den Gemeindegürgern eine Gemeindebücherei in Raxendorf zur Verfügung. Die Bücherei umfasst zahlreiche Werke aus sämtlichen Genren und ist jeweils zu den Gemeindeöffnungszeiten zu besuchen. Sämtliche Bücher wurden in eine Liste aufgenommen und können so leichter gefunden werden. Die Entlehnung erfolgt kostenlos; man trägt sich einfach in ein Büchlein ein. Zudem laden Schreibtisch und gemütliche Sitzgelegenheiten zum Schmökern und Verweilen ein. Das Angebot wird durch einen kostenlosen WLAN-Zugang abgerundet.

Kategorien

Die Regale in den Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenkasse sind mit verschiedensten Werken gefüllt:

- **Belletristik** Biographien, Krimis, historische Romane
- **Ratgeber und Freizeit** Kochbücher, Natur und Garten, Umwelt, Freizeit und Hobby, Reisen und Sport

- **Antiquariate**
- **Fachzeitschriften** Kultur.Region, Lebensort, Umwelt & Energie, uvm.

„Der Schwerpunkt liegt langfristig klar in den Bereichen Ökologie und Nachhaltigkeit. Besonders unsere Jugend wollen wir mit diesen wichtigen Themen vertraut machen und entsprechenden Lesestoff anbieten“, so Bürgermeister Johannes Höfinger. Die Raxendorfer Gemeindebücherei ist als Startprojekt zu verstehen, das im Wachsen begriffen ist. Wenn sich Lesefreunde finden, die ehrenamtlich als Bibliothekaren arbeiten möchten, können die Öffnungszeiten jederzeit ausgeweitet werden (auch abends). Zudem würden sich die Räumlichkeiten für Literaturtreffs, Vorlesungen & Co. perfekt anbieten. Interessierte Personen oder Vereine können sich jederzeit mit Vertreter der Gemeinde in Verbindung setzen.

Einfache und kostenlose Entlehnung

Bücher können ganz einfach ausgeborgt werden: Das zu entlehnende Buch wird mit Titel und Namen in eine Liste eingetragen (Liste liegt in der Bücherei auf). Die Entlehnung ist kostenlos.



Anna Höfinger kümmerte sich um die akurate Bestandsaufnahme aller Bücher.

Buchempfehlungen im Frühling

Die gute Hausmannskost Kochbuch

Antiquariat: Kochbuch „Die gute Hausmannskost“ aus dem Jahr 1903. Darin lassen sich Rezepte wie die gewöhnliche Fleischsuppe, Katzengeschrei, gefüllte Tauben oder auch saure Nieren und gebackene Kuheuter nachkochen oder eher nur nachlesen.



Das geheime Netzwerk der Natur

Die Natur steckt voller Überraschungen: Laubbäume beeinflussen die Erdrotation, Kraniche sabotieren die spanische Schinkenproduktion und Nadelwälder können Regen machen. Was steckt dahinter? Der passionierte Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben lässt uns eintauchen in eine kaum ergründete Welt und beschreibt das faszinierende Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Tieren: Wie beeinflussen sie sich gegenseitig? Gibt es eine Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Arten? Und was passiert, wenn dieses System aus dem Lot gerät? Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen jahrzehntelangen Beobachtungen lehrt er uns einmal mehr das Staunen. Und wir sehen die Welt um uns mit völlig neuen Augen ...



Teilnahme am Wettbewerb: Blühendes NÖ

Heuer wollen wir zeigen, wie schön Raxendorf mit ihren Katastralgemeinden ist und nehmen erstmals am Wettbewerb der NÖ Landwirtschaftskammer „Blühendes Niederösterreich“ teil.

Raxendorfs Jubiläumsjahr 2019 ist der perfekte Anlass für die erstmalige Teilnahme am Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“. Der Wettbewerb ist eine Gemeinschaftsaktion von NÖ Landwirtschaftskammer, NÖ Wirtschaftskammer, Land NÖ und den Gärtnern NÖ und soll zeigen, welche Gemeinden mit ihren Blumenbeeten einen ganz besonderen Blickfang für die Bevölkerung zu bieten haben. „Früher haben wir uns gefreut, wenn Blumenkästen mit Pelargonien aufgestellt wurden. Heutzutage lassen sich Gemeinden immer mehr einfallen, um Plätze oder Häuser so zu gestalten, dass man Lust zum Verweilen hat. Traditionelles wird dabei gerne mit modernen Pflanzen kombiniert und so wird auch die Jugend mit ins Boot geholt“, heißt es von den Verantwortlichen von „Blühendes Niederösterreich“.

Ablauf des Wettbewerbes

Unabhängige Preisgerichte besuchen nach vorheriger Anmeldung die Kleinstgemeinden und Katastralgemeinden in der Zeit vom 10. bis 12. Juli. Die Besten jedes Viertels und jeder Kategorie nehmen an der Landeswertung von 7. bis 9. August teil. Jeder angemeldete Ort erhält Tafeln zur Kennzeichnung über die Teil-



Erstmals nehmen wir am Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ teil und bitten heuer um besonders viele Blumen vorm Haus.

nahme. Da eine Teilnahme einer ganzen Marktgemeinde nicht möglich ist, wurde der Hauptort Raxendorf und seine vier größten Katastralgemeinden Braunegg, Zeining, Feistritz und Heiligenblut gesondert angemeldet. Es ist aber wichtig, dass auch alle anderen Katastralgemeinden in der Marktgemeinde Raxendorf an einem Strang ziehen und an einem blumenreichen und gepflegten Erscheinungsbild arbeiten. Zudem werden Sonderpreise für Friedhöfe und öffentliche Grünflächen sowie zahlreiche Ehrenpreise vergeben.

Gesamteindruck zählt

Die Jury bewertet einzelne Beurteilungs-

kriterien. Dazu zählen unter anderem ein gepflegter Gesamteindruck bezüglich Pflanzen im Ortsbild. Doch auch auf die Sauberkeit von Straßen und Häusern sowie deren Pflegezustand wird geachtet. Das Engagement der Bevölkerung stellt einen ebenso wesentlichen Bewertungspunkt dar: Wieviele blumengeschmückte Häuser und Gärten sind im Ort und werden die Pflanzen richtig eingesetzt (Größe, Form, Farbgebung, Pflege) sind wichtige Parameter in der Beurteilung. Wir bitten daher heuer umso mehr, Ihren grünen Daumen auszuleben und freuen uns über rege Teilnahme und kreative Beiträge. Weitere Infos: www.bluehendesnoe.at



Amtszeiten in der Osterzeit

Emmi macht dich schlau



RÄTSELFRAGE

Und, was schätzen Sie?

Eine mobile Pflege ermöglicht, dass betreuungs- und pflegebedürftige Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben. Doch nun zu meiner Frage:

Wieviele Personen wurden in der Marktgemeinde im Vorjahr betreut?

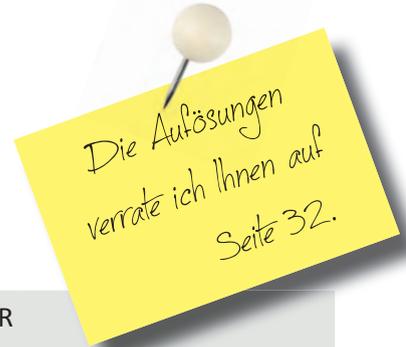


PERSONENSUCHE

Erkennen Sie die Person am Bild?

Aus unserem Fundus: Ein historisches Bild vom Kindergarten in Raxendorf. Jetzt zu meiner Frage:

Wer ist der Bub in der ersten Reihe (2. von links)?



SUCHBILDRÄTSEL

erstellt von SEBASTIAN GEYER

Fünf kleine Unterschiede

Die Aufnahme der Raxendorfer Volksschule im linken Bild weicht durch fünf kleine Details vom rechten Bild ab. Finden Sie die kniffligen Fehler?



Aus -und Weiterbildungen

KLIMABÜNDNIS

Bgm. Höfinger zum kommunalen Raumplanungs- und Bodenbeauftragten ernannt

Bürgermeister Johannes Höfinger absolvierte den österreichischen Lehrgang des Klimabündnisses in Tulln und Eßling.

Das Klimabündnis bildete 24 Kommunale Raumplanungs- und Bodenbeauftragte aus. Ein Absolvent kommt aus Raxendorf: Bürgermeister Johannes Höfinger. In Form einer Projektarbeit hat er das erworbene Wissen auch gleich genutzt und in die Praxis umgesetzt. Er befasste sich mit dem Thema „Leerstandsbelegung“. Der Titel seiner Lehrgangsarbeit lautet: „Naturnahe Bibliothek“.



Markus Hafner-Auinger (Geschäftsführer Klimabündnis), Lehrgangsabsolvent Johannes Höfinger, Martina Nagl (Lehrgangsleiterin), Christian Steiner (Vorstandsvorsitzender Europäisches Bodenbündnis).
Foto: Klimabündnis

Bodenschutz ist Klimaschutz

Die Notwendigkeit von sauberem Trinkwasser und frischer Luft ist jedem klar. Nicht bewusst ist vielen aber, dass dies nur ein intakter Boden sicherstellen

len kann. Alle Maßnahmen, die wenig Boden verbrauchen und die den vorhandenen Boden sorgsam behandeln, tragen zugleich zum Klimaschutz bei. Trotzdem werden österreichweit pro

Tag Böden in der Größenordnung von 13 Hektar oder rund 20 Fußballfelder verbraucht. Meist handelt es sich dabei um die fruchtbarsten Böden, die wir für unsere Ernährung bräuchten.

ZIVILSCHUTZVERBAND

Kurs für Krisen- und Katastrophenschutzmanagement erfolgreich absolviert

Johann Kranzer und Andreas Höfinger absolvierten den Kurs „Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in den Gemeinden“ in Tulln.

Bei Krisen und Katastrophen besteht erhöhter Koordinationsbedarf. Die NÖ Zivilschutzschule ist die Zentralstelle für Ausbildung und Information im Bereich des Selbstschutzes. Sie wird auch für Kurse und Lehrgänge im Zivil- und Katastrophenschutz verwendet.

Die beiden Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde gGR Johann Kranzer und GR Andreas Höfinger absolvierten den Kurs für Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (zwei Module). An den insgesamt drei Tagen wurden alle im Katast-



Vortragende Dipl. Ing. Stefan Kreuzer (Leiter des Führungsstabes des Landes NÖ), Andreas Höfinger, Landesgeschäftsführer Thomas Hauser, Johann Kranzer und Peter Stehlik

rophenschutzplan enthaltenen Szenarien (von Sturmschäden, Hochwässer bis hin zu Angriffen wie Elektroangriff, etc.) durchgearbeitet um im Notfall einen Krisenstab einzurichten und

schnellstmöglich agieren zu können. Mit dem erhaltenen Wissen wird nun der bestehende Katastrophenschutzplan der Marktgemeinde Raxendorf überarbeitet und aktualisiert.

Personalia



90

Josefa Fuchs aus Feistritz 1 feierte im Dezember ihren 90. Geburtstag.

Im Bild die Jubilarin Josefa Fuchs (vorne sitzend) mit Bürgermeister Johannes Höfinger (v.li.), Maria Fuchs, Ingrid Proidl (Bauernbund), Herta Fuchs, gGR Jürgen Fertl und Franz Fuchs.

Margarete Meissner aus Afterbach 26 feierte im Dezember ihren 80. Geburtstag.

80

Im Bild (v.li.) Bürgermeister Johannes Höfinger, Jubilarin Margarete Meissner und Horst Meissner.



85

Maria Binder aus Lehsdorf 9 feierte im Dezember ihren 85. Geburtstag.

Im Bild (v.li.): Michael Binder, Jubilarin Maria Binder, Vizebürgermeister Günther Schneider und Gemeinderat Martin Stadler.

Hermann Fürst aus Heiligenblut 11 feierte im Dezember seinen 85. Geburtstag.

85

Im Bild (v.li.): Vizebürgermeister Günther Schneider, Hermann und Aloisia Fürst sowie Gemeinderat Stefan Otti.



Personalia



80

Maria Geyer aus Raxendorf 77 feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag.

Im Bild die Jubilarin Maria Geyer mit Gatten Franz (vorne), sowie Johann Führer (Bauernbund), Vizebürgermeister Günter Schneider, gGR Franz Auferbauer, Enkelin Petra Neuninger sowie die beiden Töchter Elfie Derfler und Maria Kranzer.

Florian Hofbauer aus Feistritz 10 feierte im Jänner seinen 90. Geburtstag.

90

Im Bild (v.li.): Sylvia Fertl, Angelika Fertl mit Vanessa, Ingrid Proidl und Franz Aigner (beide Bauernbund), Vizebürgermeister Günter Schneider, Tanja Fertl und Gemeinderat Stefan Otti. Weiters (vorne v.li.): Jürgen Fertl mit Sebastian, Jubilar Florian Hofbauer sowie Raphael und Tobias Fertl.



Foto: Reiner



90

Adolf Blauensteiner aus Heiligenblut 26 feierte im Jänner seinen 90. Geburtstag.

Die Marktgemeinde Raxendorf sprach dem Jubilar für seinen unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Arbeiten Dank aus.

Im Bild (v.li.): Franz Blauensteiner, Hermine Blauensteiner, Vizebürgermeister Günter Schneider, Jubilar Adolf Blauensteiner und Gemeinderat Jürgen Fertl.

Foto: Reiner

Maria Hackl aus Klebing 2 feierte im Februar ihren 80. Geburtstag.

80

Im Bild: Maria Hackl und Angela Huber (vorne, v. l.); dahinter: Vizebürgermeister Günter Schneider, Thomas Hameseder (Bauernbund), Bürgermeister Johannes Höfingler und Dominik Huber.



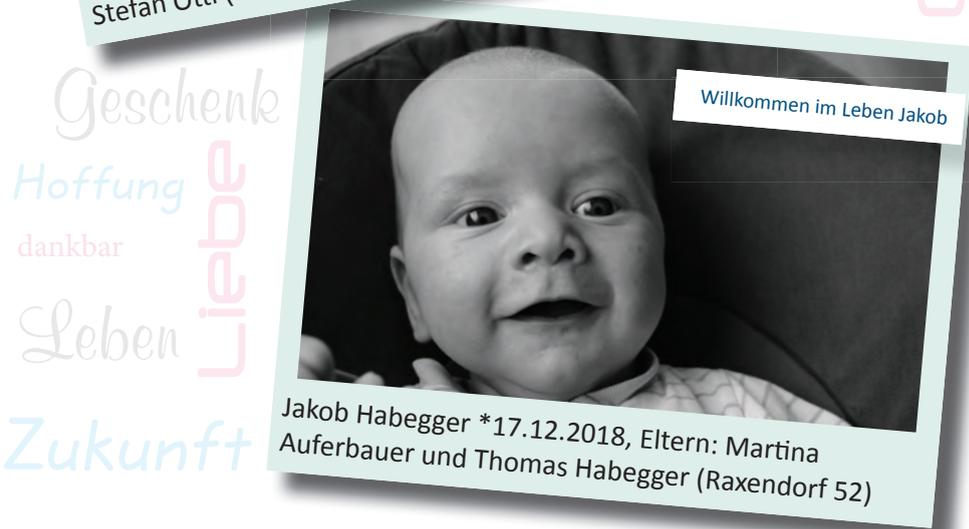
Foto: Reiner

20

Personalia



Oliver Otti *7.12.2018, Eltern: Barbara Proidl und Stefan Otti (Feistritz 27)



Jakob Habegger *17.12.2018, Eltern: Martina Auferbauer und Thomas Habegger (Raxendorf 52)

Wunder
FREUDE
dankbar
Liebe
Segen
Geschenke

Geschenke
Hoffung
dankbar
Leben
Zukunft

Wir trauern um

Edda Kurz
aus Feistritz 19
*23.12.1942 - 11.2.2019

Josef Bock
aus Ottenberg 4
* 6.7.1929 - 15.3.2019

Elisabeth Sandler
aus Raxendorf 105
(Caritas Wohnhaus)
* 21.4.1967 - 15.3.2019

NATUR IM GARTEN

Tipp im Frühling: Der Igel erwacht aus dem Winterschlaf

Der Igel ist ein erklärter Liebling vieler Gärtner. Wohl auch deshalb, weil Schnecken und verschiedene Insekten von seinem Speiseplan nicht wegzudenken sind.

Nach dem Winter erwachen die ersten Igel langsam aus ihrem Winterschlaf. „Natur im Garten“ verrät, wie Sie dem Igel ein gutes Quartier verschaffen können. „Lassen Sie die Tiere bis zum Verlassen des Winterquartiers ungestört, denn jedes Aufwachen kostet sie Kraft“, so Katja Batakovic von „Natur im Garten“: „Halten Sie sich beim Frühjahrsputz zurück und belassen Sie die Mulchsicht und Äste in der Nähe von Hecken und Sträuchern. Denn dort finden die Igel alles, was sie brauchen. Igel benötigen



Wertvolle Gartenbewohner: Igel

Foto: Fotoalia.at

keine Futtergaben.“ Ein wildes Eck hilft bei der Suche nach Nahrung, Nistmaterial oder einem Schlafplatz. Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, Bäche

und Waldränder für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Als Insektenfresser stehen neben Käfern auch Würmer, Raupen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst.

Das war der Fasching 2019



Kindermaskenball der FF Heiligenblut

Äußerst erfolgreich war der erste Kindermaskenball der FF Heiligenblut im FF-Haus. Die Kameraden sorgten für ein buntes Faschingsfest und warteten mit zahlreichen Überraschungen auf. Stefan Otti übernahm die Animation; Kindergartenleiterin Roswitha Frühwirth sorgte beim Kasperltheater für strahlende Kinderaugen. Diese fünf kleinen Partybesucher schafften es übrigens gleich auf die Titelseite der NÖN Ausgabe (Kalenderwoche 10).



Im Bild (vorne v.li.): Anita Blauensteiner, Sonja Kerbler, Carmen Stierschneider und Obmann Siegi Blauensteiner. Weiters (hinten v.li.): Herbert Stadler, Maria Fertl, Verena Auferbauer, Elisabeth Gschwandtner und Sylvia Stundner.

Maskenball des Musikvereins

Der traditionelle Maskenball des Musikvereins lockte auch heuer wieder zahlreiche Bewohner der Gemeinde ins Gasthaus Gruber. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Donaupiraten“. Die Verkleidungen wurden zu späterer Stunde prämiert.



Im Bild (v.li.): Helga Steyrer, Julia Stadler, Miriam Mayer und Roswitha Stadler.

Dorfbücherei Afterbach

Die Dorfbücherei im Dorfhaus in Afterbach ist seit September 2018 jeden ersten Montag im Monat geöffnet. Da das heuer zufällig auch gleichzeitig der Rosenmontag war, machte der Fasching auch hier nicht Halt und so verbrachten ein paar Faschingsnarren und zahlreiche andere Besucher – auch aus der näheren Umgebung – einen gemütlichen Abend im Dorfhaus. Für musikalische Unterhaltung sorgte Reinhard Schuster mit seiner Harmonika, der im Dezember auch schon bei der Adventfeier mit dabei war. Für alle Naschkatzen standen außerdem noch frische Faschingskräpfen bereit. Da der „Fasching in der Dorfbücherei“ auf großes Interesse gestoßen ist, wird er auch kommenden Jahr wieder stattfinden.

Neues aus dem Kindergarten



Sarah, Emely, Georg und Daniel bei ihren „Auftritten“.



Die Deko, wie Herzen, Brezen und Girlanden waren natürlich selbstgemacht.



Sogar die karierten Sonnenbrillen wurden selbst gebastelt. Das karierte Tuch - um das Handgelenk gebunden - war das Tüpfelr am i.

KREATIV

Zünftige Hüttengaudi im Kindergarten Heiligenblut

Im Kindergarten Heiligenblut stand alles unter dem Motto „Hüttengaudi in der Faschingszeit“.

„Da wir uns bei unserer Arbeit im Kindergarten immer an der Lebenswelt beziehungsweise Erlebenswelt der Kinder orientieren, ergeben sich aus diesen Beobachtungen unsere Themen. So war es auch diesmal, als wir immer wieder Lieder wie „Cordula Grün“ oder „Hodi odi ohh di ho di eh...“ von den Kindern gesungen, hörten“, erzählt Kindergartenleiterin Roswitha Frühwirth.

Gabalier-Kiste sorgte für Stimmung pur

Da noch dazu gerade Faschingszeit war, hatten auch diese Lieder Platz, und so wurde alles gesammelt, was in irgendeiner Form dazu passt. Eine „Gabalier-Kiste“ war dabei das Highlight. Immer wieder wurde diese geöffnet und damit Stimmung gemacht. Nun wurde versucht, den Kindergarten dem Thema entsprechend zu schmücken und Hexentreppen, Girlanden & Co. wurden gefaltet, Brezel und Herzen gestaltet.

An alles gedacht: Sogar an das karierte Tuch am Handgelenk wurde gedacht

Für die entsprechende Verkleidung wurden Brillen aus kariertem Papier geschnitten, eine Ziehharmonika hergestellt und dazu auch noch ein Tuch aus kariertem Stoff, welches um das Handgelenk gebunden wurde.

Kariert, kariert, kariert

Doch apropos kariert ...Wie zeichnet man den eigentlich so ein Muster? Diese Frage stellten sich auch die Kindergartenkinder und probierten das gleich einmal aus. Dann endlich, in der letzten Woche der Faschingszeit war es soweit: Der ersehnte Hüttengaudi – Tag war da. Mit allem was dazugehört... Brezel und gefüllte Riesenzwiebel, ein Fototermin im Trachtengewand sowie lustige Gesellschaftsspiele und natürlich Musik: „Hodi odi ohh di ho di eh“

Neues aus dem Kindergarten



Nadine beim Experimentieren eines Karo-Musters.



Fotoshooting!



Als Jause beim Hüttengaudi-Tag gab es köstliche Riesenbrezen.



Fotoshooting!



Tobias und Raphael mögen gaaaaanz viel. Raphael kommt in dieser Zeit täglich mit Sonnenbrille und gestyln Haaren in den Kindergarten.

KULINARISCH

Großes Wurstfleckerlessen

Einige Tage vor der Hüttengaudi gab es das bereits traditionell gewordene „Wurstfleckerlessen“.

Gutes Essen spricht sich bekanntlich schnell herum. So auch die Tatsache, dass „Tante Resi“ die allerbesten Wurstfleckerl auf der ganzen Welt macht. So entstand das, zur mittlerweile Tradition gewordene, Wurstfleckerlessen, wo Theresia und Erwin Barth die Kinder im Kindergarten bekochen. Auch heuer wurden wieder drei große Töpfe - gefüllt mit den weltbesten Wurstfleckerln - verspeist. Kindergartenleiterin Roswitha Frühwirth überbrachte als Dank Blumengrüße an die Spitzenköche.



Volksschule Raxendorf



Foto: Heidemaria Braun

Natascha Rapolter wurde in die Babypause verabschiedet.



Foto: Heidemaria Braun

Die Kinder freuen sich über die neuen Gymnastikbälle für den Sportunterricht.



Foto: Nina Meixner

Seit Jänner gibt es sechs Bee-Bots.

LERNEN

Neues aus der Volksschule

Verabschiedung in die Babypause

Die Lehrerinnen und Schulkinder verabschiedeten Natascha Rapolter in einer berührenden kleinen Feier in die Babypause. Mit Gedichten, Liedern und netten Geschenken wurde der beliebten Lehrerin alles erdenklich Liebe und Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und die wunderbare Zeit mit ihrer kleinen Familie gewünscht.

Malwettbewerb „Jauerlinger Saftladen“

Ein eigener Apfelsaft – hergestellt aus Äpfeln der Region und geerntet von den SchülerInnen selbst. Mit diesem Projekt wirbt der „Jauerlinger Saftladen“ für regionale Produkte und traditionelle Landwirtschaft. Das Motiv für die Etiketten der Saftflaschen wird im Rahmen eines schulübergreifenden Malwettbewerbs von den Schülern aller teilnehmenden Schulen gestaltet. Thema des Jahres 2018 war der Admiral-Schmetterling. Die schulinternen Gewinner des Malwettbewerbs 2018 sind Jan Auferbauer, Lara Bayer und Natalie Gruber.

Neue Gymnastikbälle für den Sportunterricht

Für die Mitgestaltung beim „Heiligenbluter Advent 2018“ bedankte sich der Dorferneuerungsverein Heiligenblut mit Obmann Johann Stadler bei den Lehrerinnen und Kindern der Volksschule Raxendorf mit einer Spende von 200 Euro. „Damit konnten wir neue Gymnastikbälle für den Sportunterricht ankaufen. Herzlichen Dank dafür, wir freuen uns sehr darüber“, so Schulleiterin Heidemaria Braun.

Die BEE-BOTS sind los

Im Jänner 2019 sind sechs Bee-Bots, das sind kleine Bodenroboter, in der VS Raxendorf eingezogen. Mit Hilfe dieser Minicomputer lernen die Kinder spielerisch die ersten Grundlagen im Programmieren. Die Einsatzmöglichkeiten dieser Bee-Bots sind sehr groß, denn sie können in jedem Unterrichtsfach und in allen vier Schulstufen verwendet werden. Die Kinder haben die Bee-Bots bereits getestet und sind mit viel Freude dabei, den „Bienen“ durch korrektes Programmieren den Weg zum richtigen Ergebnis zu zeigen.

Einsatzorganisationen informieren

FEUERWEHR RAXENDORF

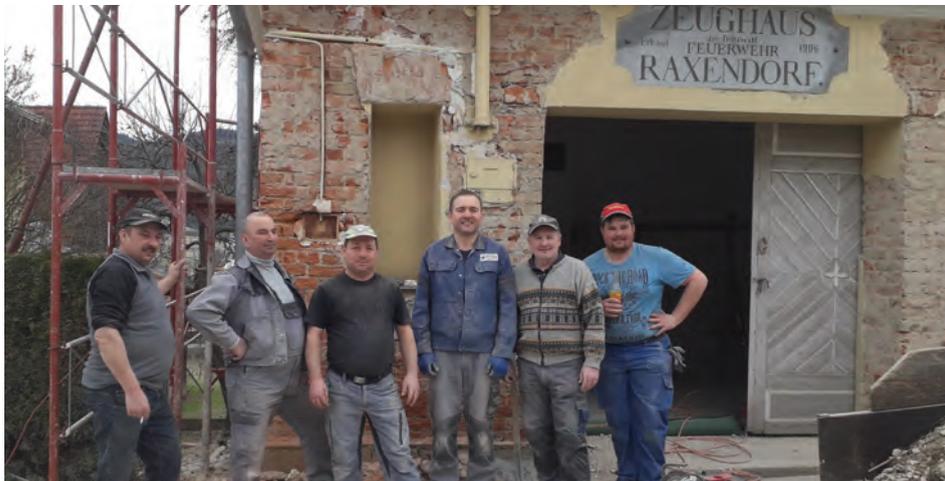
Zeughaus wird von Feuerwehr-Kameraden restauriert

Das Zeughaus in Raxendorf wird derzeit restauriert und wird in Zukunft ein historisches Museum für Feuerwehrwesen beheimaten.

Anfang März starteten FF Kameraden bereits mit den ersten Arbeiten der Zeughaus-Renovierung. Dabei wurde ein Gerüst aufgestellt und der locke-

re und teilweise schon herunterfallende Putz entfernt. In den kommenden Wochen soll die Fassade rekonstruiert und der Dachstuhl erneuert werden. Danach werden auch innen die Wände restauriert und der Boden verfliest. In Zukunft werden historische Feuerwehrgeräte im Zeughaus gelagert und ausgestellt; hierfür werden Vitrinen angekauft und ein

neues Tor mit großen Glasflächen angeschafft. Laut ersten Angeboten wird mit Gesamtkosten von rund 24.500 Euro gerechnet, die von Gemeinde, Land NÖ, der Dorferneuerung und der Feuerwehr getragen werden. Die gesamte Arbeitszeit der Restaurierung wird von den Feuerwehrkameraden selbst geleistet.



Im Bild (v.li.): Johann Zainzinger, Walter Aigner, Martin Stadler, Christian Fertl, Franz Auferbauer und Daniel Gschwandtner.

Foto: FF Raxendorf

Zeughaus 1906 erbaut

Das Zeughaus wurde 1906 anlässlich des 20-jährigen Gründungsfestes der FF Raxendorf erbaut und eingeweiht. Laut einem Sitzungsprotokoll wurde das „Spritzenhaus“ der Gemeinde Raxendorf übergeben. Anfang der 60er Jahre wurde das Haus um einen 13 Meter hohen hölzernen Schlauchturm und der ersten Sirene erweitert; eine Restaurierung erfolgte 1965. Mit dem Umzug ins neu erbaute Feuerwehrhaus im Jahr 1972, verlor es seinen Verwendungszweck. Seitdem wurde es von der Gemeinde als Lagerplatz für verschiedene Gerätschaften oder als Müllsammelstelle verwendet.

ROTES KREUZ

Bezirkseinsatzleiter unterstützen ab sofort Einsätze

Am 1. Februar 2019 wurde der Bezirkseinsatzleiter (kurz BEL) im politischen Bezirk Melk eingeführt.

Der BEL wird durch ausgebildete Führungskräfte der Rot-Kreuz-Bezirksstellen Pöggstall, Melk und Ybbs besetzt, welche abwechselnd auf einem eigens dafür vorgesehenen Fahrzeug diese Funktion übernehmen. Das Ziel des BELs ist die Gewährleistung einer zeitnahen Verfügbarkeit eines Einsatzleiters bei bestimmten Einsätzen. Er kümmert sich vor Ort ausschließlich um die Koordinierung und Organisation des Einsatzes und hat somit Aufgaben wie die Unterstützung und Hilfe-

stellung mit eigenen Kräften, aber auch Kontaktaufnahmen mit den Einsatzleitern anderer beteiligten Einsatzkräfte inne. Ebenso ist er für die aktuelle und laufende Lagemeldung an die Leitstelle, die Einsatzdokumentation und Nachalarmierung weiterer Rettungsmittel oder Sondereinsatzkräfte zuständig. Durch die Etablierung dieser Funktion soll die Abwicklung zukünftiger Einsätze verbessert und beschleunigt werden.

Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendeaktion in der Umgebung findet am Samstag, 2. Juni von 9-12 und von 13-14.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus in Pöggstall statt.

**€ 26,-
Pro Monat**

Rufhilfe:
Um die Sicherheit mehr.
Durch das Rufhilfegerät des Roten Kreuzes können sich Menschen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf wieder sicher fühlen. Ein Knopfdruck zur raschen Hilfe.
Tel: 059144-62614 od. 0664-5117480

Neues aus der Musikschule



Konzertmatinee der Flötenklasse von Isolde Wagesreiter im Kerblerhaus Maria Laach.



Gitarrenkonzert mit Günther Eggner und Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter.



Klavierklasse mit Lehrer Florian Neulinger im Musikschulraum in Emmersdorf.

INDIVIDUALITÄT

Musikalischer Frühling

Seit dem heurigen Schuljahr organisiert jeder Musikschullehrer im Laufe des Schuljahres ein eigenes Konzert, an dem sich seine Schüler solistisch oder im Ensemble präsentieren dürfen und Platz für viel Individualität sein soll. Einige Konzerte haben bereits stattgefunden, einige werden demnächst sein. Termine und Infos finden Sie aktuell auf unserer Homepage www.musikschule-jauerling.at.

Musikschuleinschreibung 2019/20

Die heurige Musikschuleinschreibung findet am Dienstag, 21. Mai um 19 Uhr in der VS Raxendorf statt. „Wir freuen uns auf viele neue Anmeldungen für den Babygarten (Mutter-Kindgruppe), die musikalische Früherziehung und den Instrumental- und Gesangsunterricht. Besonders wünschenswert wären Blech-, Holz- und Schlagwerkinteressenten, sodass wir den Musikverein mit gut ausgebildetem Nachwuchs versorgen können und auf lange Sicht diese regionale Kultur in Raxendorf fortbestehen kann“, so Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter.

Neuer Schlagzeuglehrer

Seit Herbst gibt es an der Musikschule einen neuen, engagierten Schlagzeuglehrer: Wolfgang Kendl. Schnuppern ist bei allen Instrumenten nach Absprache jederzeit gerne möglich.

Wann mit Musik beginnen?

Für junge Neueinsteiger hat sich je nach Alter der Babygarten (Mutter-Kindgruppe), die musikalische Früherziehung oder ab 5 oder 6 Jahren der Blockflötenunterricht als spielerischer Start bewährt. Kinder sollen früh die Erfahrung machen können, dass Musizieren lustig und bereichernd ist und eine lebenslange Ressource darstellen kann. „Wir freuen uns auch auf Erwachsene und Senioren, die sich bei uns mit 10er Blöcken weiterbilden können oder neu ein Instrument erlernen wollen“, so die Musikschulleiterin.

Schlusskonzert

Das diesjährige Schlusskonzert der Musikschule in Raxendorf findet am Montag, 3. Juni um 18 Uhr im GH Gruber statt.

Vereine informieren

UMWELT

Naturpark Jauerling-Wachau

Zahlreiche Neuerungen gibt es auch vom Naturpark Jauerling-Wachau. Im Frühling wurden ein Workshop und eine Preisverleihung in Raxendorf abgehalten.

Am 7. März fand in Raxendorf die Auftaktveranstaltung zum Naturparkkonzept statt. Diese Workshops werden in allen Naturparkgemeinden veranstaltet. Zehn engagierte Teilnehmer zeigten dabei deutlichen Gestaltungswillen. Als wertvoll gesehen werden die kleineren landwirtschaftlichen Betriebe, die mit viel Engagement einen besonderen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt leisten. Als wichtigstes Thema von allen wurde die Vernetzung der Jauerlinger Produzenten gesehen: Durch eine gemeinsame Marke wird es auch für den Konsumenten leichter, regionale Produkte zu erstehen und sich mit gesunden, klimafreundlichen Lebensmitteln zu versorgen. Jeder ist herzlich eingeladen, im Mai/Juni zur nächsten Veranstaltung zu kommen, bei der es um konkretere Projektideen gehen wird.

Preisverleihung Malwettbewerb

Die Gewinner des Malwettbewerbes des Apfelsaftprojektes wurden ausgezeichnet (siehe Bericht der Volksschule); doch bereits jetzt findet die nächste Runde statt. Das Motiv ist die seltene und geschützte Wimperfledermaus, die auch auf den Lebensraum Streuobstwiese angewiesen ist. Im Frühling finden die nächsten Preisverleihungen statt.

Infotafeln zum Feuersalamander-Schutz

Feuersalamander sterben oft beim Überqueren von Straßen auf ihrem Weg zu ihren Sommer- und Winterquartieren und zu Laichgewässern. Durch Informationstafeln möchte der Naturpark Jauerling-Wachau Autofahrer auf wandernde Feuersalamander aufmerksam machen. Dadurch können viele



Die Teilnehmer der Veranstaltung zum Naturparkkonzept in Raxendorf.

Feuersalamander verschont bleiben. In der Gemeinde Raxendorf ist die Informationstafel beim Lebensweg in Zeining zu finden. Das Projekt zum Schutz der Feuersalamander umfasst auch Unterrichtsmaterialien für die Volksschulen.

Neue Homepage

In den vergangenen Monaten wurde intensiv an der neuen Homepage gearbeitet. Auf www.naturpark-jauerling.at sind aktuelle Informationen und ein umfangreicher Veranstaltungskalender zu finden.

Trockensteinmauerkurs

Von 18. bis 20. Juli findet ein Trockensteinmauerkurs statt. Angeboten wird ein Einführungsvortrag zum Thema Bautechnik in Kombination mit einem Praxiskurs zur Errichtung von Trockensteinmauern vom Mauerfundament bis zur Mauerkrone (mit Einbau eines Zier- oder Nutzobjektes) und ein Bildvortrag. Infos: Rainer Vogler 0676/5957626, rainer.vogler@wbs-krems.at (Kurskosten: 190 Euro inkl. Handbuch und Verpflegung).

Freund des Naturparks

Ab sofort kann man den Naturpark unterstützen. Als Dankeschön erhält man 50 Prozent Ermäßigung auf die Veranstaltung „Lange Nacht der Naturparke“. Infos: Naturparkbüro oder auf www.naturpark-jauerling.at.



Preisverleihung in der Volksschule: Bürgermeister Johannes Höfinger, Ricarda Gattringer (Naturpark), Natascha Rapolter und Schulleiterin Heidemaria Braun mit den Gewinnern. Foto: Nina Meixner



Mit einem Beitrag (20 Euro als Einzelperson oder 30 Euro für Familien) kann man die Arbeit des Naturparks Jauerling-Wachau unterstützen.

Vereine informieren

MUSIKVEREIN RAXENDORF

Bau des Musikheimes geht in die Zielgerade

Die Musiker des Musikvereins Raxendorf unter der Leitung von Obmann Siegfried Blauensteiner können von einem arbeitsreichen Frühling berichten und feiern 2019 ein großes Vereinsjubiläum.

Nach knapp einem Jahr Bauzeit und rund 3.000 Arbeitsstunden in Form von Eigenleistung durch Musiker und Freunde des Musikvereins ist man kurz vor der Fertigstellung. Der Eröffnung- und Jubiläumsfeier (60 Jahre Musikverein) am 31.8.2019 steht demnach nichts im Wege. Bis dahin hat man allerdings noch alle Hände voll zu tun: Für Fassade, Außenarbeiten rund um das Gebäude, Maler- und Tischlerarbeiten sind noch zahlreiche freiwillige Arbeitsstunden notwendig.

WJB in Concert

Ende März fand im Rogendorfer-Saal in Pöggstall das Konzert des Jugendorchesters „Woodquarter Junior Band“ statt. Die 26 Akteure setzten sich aus Jungmusikern der Musikvereine aus Raxendorf, Pöggstall, Laimbach und Münchreith zusammen. Sie wurden unterstützt von Mitgliedern der jeweiligen Musikvereine, wobei die musikalische Leitung Michael Proidl (Musikverein Raxendorf), Franz Pfeiffer (Musikverein Pöggstall), und Bettina Himmelmayer (Musikverein Münchreith) übernahmen. Das Projekt entstand im Frühjahr 2018, als sich Mitglieder des Musikvereins Raxendorf dachten: „Was kann man machen, damit Kindern der Einstieg in den Musikverein erleichtert wird?“. Nach einigen Überlegungen wurde die Idee eines Jugendorchesters geboren. Anfänglich unterstützt von der Musikschule Jauerling, insbesondere durch Mag. Martin Stöger, wurde das Projekt auf die Beine gestellt. Das nächste Mal wird das Jugendorchester bei der Eröffnung des Musikheimes sein Bestes geben. Nächster Termin: Music4Kids am Samstag, 18.5.2019.



Der Neubau des Musikheimes in Raxendorf kann planmäßig abgeschlossen werden.



Derzeit beschäftigt man sich mit Tischler- und Malerarbeiten. Im Bild li: Christian Grünstäudl beschäftigt sich mit der Fertigung der Akkustikverbauung. Im Bild re: Bernhard Stundner bei diversen Malerarbeiten.



Das Konzert war ein voller Erfolg. Im Bild die Musiker aus Raxendorf.

Vereine informieren

USV RAXENDORF - SEKTION TENNIS

Tischtennisturnier abgehalten

Zu Jahresende 2018 veranstaltete der USV Raxendorf - Sektion Tennis die zweite Auflage des Tischtennisturniers in der Festhalle Stadler.

Insgesamt nahmen an dem Turnier 64 Spieler teil (48 Herren und 16 Damen). Schlussendlich konnten sich folgende Spieler durchsetzen:

Herren

1. Platz: Fabian Schaumberger
2. Platz: Gerald Göls
3. Platz: Michael Mosgöller
4. Platz: Martin Auferbauer

Damen

1. Platz: Kathi Fiegl
2. Platz: Johanna Rupf
3. Platz: Andrea Neulinger
4. Platz: Maria Neidhart



Gut besucht war das zweite Tischtennisturnier der Sektion Tennis.



Kurz informiert

Bauernbund

Generationswechsel beim Bauernbund: Jürgen Fertl (Feistritz) wurde zum neuen Obmann, Rene Sulzbacher (Braunegg) als dessen Stellvertreter bestellt. Bisheriger Obmann Johann Zainzinger und sein Stellvertreter Anton Rehberger legten ihr Amt zurück und stellten sich nicht mehr der Wahl.

Seniorenbund

Brigitte Auferbauer ist neue Obfrau des Seniorenbundes. Sie übernimmt die Agenden von Johann Stadler, dem die silberne Ehrennadel des Seniorenbundes Österreich verliehen wurde. Zudem wurde er zum Ehrenobmann ernannt.

30

JÄGERSCHAFT

Hegeschau in Heiligenblut

Im Februar fand die alljährliche Hegeschau der Hegeringe Raxendorf, Emmersdorf und Weiten statt.

Bezirksjägermeister-Stellvertreter Robert Wurzer konnte, neben den Obmännern der drei Hegeringe (Josef Strobl für Raxendorf, Johann Leitner für Emmersdorf und Johann Wagner für Weiten) rund 100 Jäger und Grundeigentümer des knapp 9.000 ha großen Jagdgebietes begrüßen. Im Zuge der Hegeschau gab man die Anzahl des bewilligten und des tatsächlichen Abschusses bekannt. Insgesamt wurde der Abschuss von 654 Stück Rehwild für 2018 bewilligt (tatsächlicher Abschuss 705 Stück Rehwild). Dies bedeutet, dass durchschnittlich 7,9 Stück Rehwild pro 100 Hektar Jagdgebiet der Wildbahn entnommen wurden. „Der

Abschussplan ist enorm wichtig, da man dadurch den Wildstand gezielt steuern und somit gravierende Wildschäden vermeiden kann“, so Bürgermeister und Jäger Johannes Höfinger.

Keine Nachwuchsprobleme

Über Nachwuchsprobleme können sich die Jäger im gesamten Jagdgebiet nicht beklagen. Der Hegering Raxendorf verpachtete unter anderem wieder seine gesamte Jagdfläche für die kommende Jagdperiode von neun Jahren (2020 bis 2028).

Nach dem Wildstandsbericht erfolgten typische Signale und die Jagdfanfare der Jagdhornbläsergruppe „Anningerblick“ aus Perchtoldsdorf, wo auch der Raxendorfer Jäger Gabriel Fischl mitwirkte.

Raxendorfer Wirtschaft

LANDTECHNIK

Landtechnik Binder ausgezeichnet

Beim Neujahrsempfang Steyr/Case-IH in St. Valentin wurde Franz Binder mit seiner Firma „Landtechnik Binder“ auch heuer wieder für sein Engagement und seine Leistung ausgezeichnet.

Beim Neujahrsempfang des Steyr/Case-IH Konzerns konnten Franz Binder und Franz Binder jun. erneut die Auszeichnung als Premium Partner entgegennehmen. Die Auszeichnung als Premium Partner „Professional“ steht für die kontinuierliche Weiterentwicklung und hervorragende Leistung eines Unternehmens im Bereich Kundenservice und Partnerschaft zum Kunden. Das Unternehmen in Lehsdorf wurde 1960 von Franz Binder sen. gegründet und entwickelte sich bis heute zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner für Landwirte.



Franz Binder (4. v.li.) wurde als Premium Partner ausgezeichnet; im Bild mit Franz Binder jun. (3.v.li.).

Foto: Binder



Kurz informiert



Auszeichnung

Im Zuge der Ab-Hof-Auszeichnung der Messe Wieselburg GmbH wurde der Raxendorfer Betrieb Nachförg ausgezeichnet. Brigitte und Johann Nachförg aus Robans 1 erhielten für

ihren naturtrüben Apfelsaft in der Kategorie F2-Apfelsaft naturtrüb eine Auszeichnung.



Auszeichnung

Gustav Strauß aus Raxendorf wurde von der Messe Wieselburg GmbH mit der „Goldenen Honigwabe 2019“

ausgezeichnet. Er erhielt die Auszeichnung für die hervorragende Qualität seines Waldhonigs E08/18 in der Kategorie Waldhonig.

Serviceerweiterung

Im Büro von wavamedia im Gemeindegebäude Raxendorf wurde das Serviceangebot erweitert. Seit Anfang März gibt es einen DPD Pickup Shop. Hier können die Pakete für den Versand bis zu einem Gurtmass von 310 cm aufgegeben werden. Zudem können hier Pakete abgeholt werden, wenn man nicht zu Hause ist. So erspart man sich die Abholung vom DPD-Standort in Pöchlarn.

Familienbonus Plus

Ab dem Jahr 2019 gibt es den Familienbonus Plus, der eine Entlastung bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr bringt. Daher: Unbedingt Antrag stellen!

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag in Höhe von

- 125 Euro pro Monat für ein Kind bis zum 18. Lebensjahr (1.500 Euro jährlich) beziehungsweise
- 41,68 Euro pro Monat für ein volljähriges Kind (500 Euro jährlich)

Voraussetzung ist der Bezug von Familienbeihilfe und ein Wohnsitz in Österreich, EU/EWR oder Schweiz. Der Bonus wird mit dem Steuerbescheid ausbezahlt; für 2019 dann frühestens im Frühjahr 2020. Wer als Dienstnehmer nicht so lange warten möchte, kann das Formular E30 (www.bmf.gv.at > Formulare > Suchbegriff „E30“ eingeben) beim Dienstgeber abgeben: Die Lohnsteuer wird dann um den Familienbonus Plus reduziert. Für haushaltszugehörige Kinder ist die Familienbeihilfenbestätigung (FinanzOnline oder beim Finanzamt anfordern) notwendig. Für nichthaushaltszugehörige Kinder braucht man den Nachweis der Unterhaltszahlungen.

Tipp 1

Wer eine Arbeitnehmerveranlagung durchführt, darf dabei nicht auf den Familienbonus Plus vergessen. Es kommt sonst zu einer Steuernachzahlung.

Tipp 2

Die Familienbeihilfenbestätigung kann über FinanzOnline (finanzonline.bmf.gv.at > Anträge > Bescheinigungen) abgerufen werden. Die Bestätigung wird in die Databox zugestellt.

Tipp 3

Der Familienbonus ist nicht negativsteuerfähig. Das bedeutet, dass Sie ausreichend Lohnsteuer zahlen müssen, um den vollen Betrag auszuschöpfen. Prüfen Sie auf Ihrem monatlichen Lohnzettel unter „Lohnsteuer laufend“ oder „LSt lfd.“, ob Sie folgende Beträge bezahlen:

- 1 Kind: 125/41,67 Euro (Lohnsteuer für Kinder bis 18 Jahre/ab 18 Jahre)
- 2 Kinder: 250/83,33 Euro
- 3 Kinder: 375/125 Euro
- 4 Kinder: 500/166,67 Euro

Sie können den Familienbonus auch aufteilen, dann gelten jeweils die halben Beträge. Alleinverdiener und Alleinerzieher, deren Lohnsteuer niedriger ist als angeführt, erhalten mit dem Steuerausgleich eine Negativsteuer durch den neuen „Kindermehrbetrag“ in Höhe von 250 Euro pro Kind und wie bereits bisher den Alleinverdiener-, Alleinerzieher- und Verkehrsabsetzbetrag.



Mit dem Familienbonus Plus können bis zu 1.500 Euro pro Kind gespart werden.

Auflösung von Seite 17

Schätzfrage

16 Personen

2018 wurden insgesamt 16 Personen in der Marktgemeinde Raxendorf vom mobilen Pflegepersonal (Hilfswerk und Caritas) versorgt. Insgesamt leisteten sie 2.187,75 Arbeitsstunden.

Der Bub in der ersten Reihe

Altbürgermeister Johann Stadler

Beim gesuchten Kind (2. vli.) in der ersten Reihe handelt es sich um Altbürgermeister Johann Stadler. Das Foto stammt aus der Zeit des zweiten Weltkrieges; ungefähr im Jahr 1943.

Fünf kleine Unterschiede



Kulinarisch in den Frühling

Vorspeisenvariation „Rücken vom Jahrling“

Zutaten 1 Rehrücken
sowie Thymian, Rosmarin, Salz, Pfeffer, Butterschmalz

Variation Trüffelcamembert: 1 Laib gut gereiften Camembert, 1 Glas Trüffelbutter, Mascarpone, Salz, ev. Trüffelöl

Variation Avocadocreme: 1 weiche Avocado, 10 Gramm Koriander, 1/2 frische Chili gehackt (je nach Schärfetyp), etwas Limettensaft, etwas Balsamico-Essig, 80 Gramm Sauerrahm

Variation fruchtiger Salat: Rucola Salat, 1 Birne, Salz, Pfeffer, Honig, Leinöl, alten Balsamico-Essig

Variation Wachtelei-Variante: Wachteleier, Öl, Salz



Zubereitung Rehrücken mit Thymian, Rosmarin, grobem Salz und Pfeffer einreiben und ziehen lassen. Den Rücken kurz scharf in Butterschmalz anbraten und anschließend bei etwa 90 Grad im Ofen unter Alufolie rasten lassen. Nach max. 10 Minuten und mehrmaligem Wenden in Scheiben schneiden und in folgenden Variationen anrichten. Denken Sie daran: Der Trüffelcamembert ist unbedingt einen Tag zuvor vorzubereiten!

Variation Trüffelcamembert Trüffelbutter (auf Zimmertemperatur) mit Mascarpone, Salz und Trüffelöl anrühren. Den gekühlten Laib Camembert in der Mitte waagrecht durchschneiden und mit der Trüffelcreme füllen und bei Zimmertemperatur einen Tag ziehen lassen. Auf die Schnitte Rehrücken eine kleine Schnitte des fertigen Käses platzieren und servieren.

Variation Avocadocreme: Fruchtfleisch aus der halbierten, entkernten Avocado geben und mit 2 Teelöffel Limettensaft, Koriander, der gehackten 1/2 Chili, Sauerrahm, Salz und Pfeffer vermengen, pürieren und mit . Balsamico-Essig verfeinern. Einen Teelöffel der Creme auf eine Schnitte Rehrücken setzen und servieren.



Variation fruchtiger Salat: Salat waschen und wirklich gut trocknen lassen. Birne waschen, in feine Streifen schneiden und mit etwas Zucker karamelisieren. Für die Marinade etwas Leinöl, Balsamico-Essig, etwas englischen Senf mit einem kleinen Löffel Honig, Salz und Pfeffer vermengen. Anschließend den Salat und die Birnenstücke der Marinade unterheben und ein wenig davon auf eine Schnitte Rehrücken platzieren.

Variation Wachtelei: Wachteleier mit etwas Pflanzenöl in einer Pfanne braten, salzen und eine Schnitte Rehrücken damit toppen.

Schwarzes Brett

Immobilien & Gründe



Haus zu verkaufen Einfamilienhaus in Heiligenblut zu verkaufen. Wohnfläche ca. 180 Quadratmeter (8 Zimmer) ab sofort bezugsfähig; Grundfläche 2.125 Quadratmeter, Gaszentralheizung/Energieausweis vorhanden. Kaufpreis 199.990 Euro (kein Makler), Infos: 0699/81424474 oder per Mail margret.strauss@me.com

In der Marktgemeinde Raxendorf stehen aktuell vier **freie Bauparzellen** in Feistritz sowie zwei weitere Bauplätze in Raxendorf zum Verkauf. Der Grundstückspreis/m² beträgt 19 Euro (Feistritz) und ab 21 Euro (Raxendorf). Interessierte mögen sich beim Gemeindeamt melden.

Wald in Afterbach zu verkaufen. Wald mit 4.350 Quadratmeter (Gst. Nr. 331/45) mit 70-100-jährigen Mischwald Bestand. Kontakt: Helmut Schartmüller 0660/6861010 oder shelmut1963@gmail.com

Fundgrube



Am Parkplatz der Ordination von MR Dr. Helmut Mittermaier in Raxendorf wurden im Februar diese **drei Schlüssel gefunden**. Der Besitzer möge sich am Gemeindeamt melden.

Jobs in der Umgebung

Landmaschinentechniker: Geselle oder/und Meister
Landtechnik & KFZ Binder in Lehsdorf stellt zur Erweiterung ihres Teams einen Landmaschinentechniker ein. Informationen sind auf www.binder001.com ersichtlich. Bewerbungen unter: steyr@binder001.com

Maurer Lehrlinge und Fachkräfte
Jägerbau Pöggstall stellt ab sofort Maurer-Lehrlinge ein. Zudem werden Fachkräfte (Maurer mit abgeschlossener Berufsausbildung) gesucht. Infos unter www.jaegerbau.at oder 02758/2333

Pflegepersonal dringend gesucht
Das Hilfswerk NÖ sucht dringend Pflegepersonal. Vor allem dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachsozialbetreuer für Altenarbeit, Pflegeassistenten und Heimhelfer werden ab sofort aufgenommen. Infos: www.hilfswerk.at/niederösterreich

Marketing Mitarbeiter

wavamedia (Inh. Gerhard Sponseiler) sucht ab sofort einen Marketing Mitarbeiter mit Fokus auf Social Media & Communication (20-40 Wochenstunden). Infos: office@wavamedia.at oder 0676/4288268.

Raxendorfer Basar

Verschenken rund 50 Goldfische. Abholung und Info: Markus Kirchnerberger 0650/9605868



2 Kinderräder zu verkaufen. Preis: je 45 Euro. Infos: Bettina Stadler 0664/1977974

Ihre Anzeige fehlt?

Eine Annonce in den Raxendorfer Gemeindenachrichten trifft genau die Menschen aus der Heimatgemeinde und hilft so, regional zu kaufen oder zu verkaufen. Die Anzeige am Schwarzen Brett ist für alle Gemeindeglieder der Marktgemeinde Raxendorf kostenlos. Texte bitte an: presse.marktgemeinde@raxendorf.at

April

21. und 22. April

Osteressen im GH Mayer in Braunegg

26. bis 28. April

Feuerwehrtag der FF Raxendorf:

- Freitag: Maibaumaufstellen mit an-schl. Festbetrieb
- Samstag: Parallel-Kuppelcup und anschließender Festbetrieb
- Sonntag: 14. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen, ab 9.30 Uhr

Samstag, 27. April

Gesellschaftsschnapsen in Braunegg

Mai

Mittwoch, 1. Mai

Maibaumaufstellen in Afterbach, Braunegg und Zeining

Donnerstag, 2. Mai

Landeswandertag der Senioren nach Krumbach (Bucklige Weilt)

Sonntag, 5. Mai

Kirtag in Raxendorf mit Kirtagsessen im GH Gruber

Montag, 6. Mai

Tut gut-Vortrag „Geht es uns Eltern gut, geht es den Kindern gut“ um 19 Uhr am Gemeindeamt, freier Eintritt

Mittwoch, 8. Mai

Seniorenfeier Muttertags- und Vatertagsfeier der Senioren im GH Mayer

Sonntag, 12. Mai

Muttertagsessen im GH Gruber in Raxendorf und GH Mayer in Braunegg

14. bis 16. Mai

Waldjugendspiele in Raxendorf

Samstag, 18. Mai

Music 4 kids Musikverein Raxendorf

Dienstag, 21. Mai

Musikschuleinschreibung der Musikschule um 19 Uhr in der VS Raxendorf

Mittwoch, 22. Mai

Senioren-Wallfahrt mit dem Schiff von Krems nach Maria Taferl

Montag, 27. Mai

Tut gut-Vortrag „Wenn's nicht mehr geht“ um 19 Uhr am Gemeindeamt, freier Eintritt

Donnerstag, 30. Mai

Jugendtag auf der Sportanlage des USV Wavadruck Raxendorf

Donnerstag, 30. Mai

Ausfahrt Motorrad- und Quadausfahrt der Bikerfreunde

31. Mai

Feuerwehrtag der FF Heiligenblut:
-Freitag: 15. Heiligenbluter Kuppelcup,

Juni

1. und 2. Juni

Feuerwehrtag der FF Heiligenblut:
-Samstag: 10. Heiligenbluter Seilziehen
-Sonntag: 10 Uhr Feldmesse, ab 11 Uhr Fröhschoppen

Montag, 3. Juni

Abschlusskonzert der Musikschule Jauerling in Raxendorf, 18 Uhr im GH Gruber.

Donnerstag, 6. Juni

Seniorenwanderung mit einem Naturvermittler in Raxendorf

8. bis 10. Juni

Pfingstfest der FF Braunegg

Pfingstmontag, 10. Juni

Erstkommunion in der Wallfahrtskirche Heiligenblut

11. bis 14. Juni

Seniorenausflug Teilbezirksausflug nach Tirol

Samstag, 15. Juni

Pendelkurs für Anfänger am Gemeindeamt in Raxendorf; mit Agnes Frühwald, Anmeldung unter 0676/3518187, Kosten 75 Euro, Kurszeit: 9.30 bis 18 Uhr

Samstag, 15. Juni

Sonnwendfeuer in Heiligenblut UND Afterbach

Sonntag, 16. Juni

Dorffest in Zeining

Sonntag, 16. Juni

Wallfahrt der Pfarre Raxendorf nach Kirchschatz

Sonntag, 16. Juni

Kirtag und Pfarrfest in Heiligenblut

Freitag, 21. Juni

Sonnwendfeuer in Braunegg UND Raxendorf

Samstag, 22. Juni

Sonnwendfeuer in Zeining

Sonntag, 23. Juni

Kirtag in Braunegg

Sonntag, 23. Juni

Dorffest in Lehsdorf

Samstag, 29. Juni

Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Afterbach

Regelmäßige Termine

jeden Donnerstag bis 16. Juni

Antara Rückentraining mit Roland Kührer im Turnsaal der VS, 19.30 Uhr

jeden Montag

Damenturnen mit Gabriele Köberl im Turnsaal der VS, 19 Uhr

jeden Mittwoch

Damen- und Herrengymnastik mit Gabriele Köberl im Turnsaal der VS, 19.30 Uhr

jeden ersten Montag im Monat

Dorfbücherei Afterbach im Dorfgemeinschaftshaus, abends

Änderungen vorbehalten: aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch auf www.raxendorf.at

Ärztendienst

April 2019

20. *Karsamstag* Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
 21. *Ostersonntag* Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
 22. *Ostermontag* Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
 27./28. Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83

Mai 2019

1. *Staatsfeiertag* Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
 4./5. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
 11./12. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
 18./19. Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
 25./26. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
 30. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/22 18

Juni 2019

- 1./2. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
 8.-10. *Pfingsten* Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
 15./16. Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
 20. *Fronleichnam* Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
 22./23. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
 29./30. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218

Der Wochenend- und Feiertagsdienst gilt ausschließlich in der Zeit von 7-19 Uhr. Die Nachtdienste (19-7 Uhr) werden vom Notruf NÖ (141) erbracht.

Notrufnummern

- Rettung 144
 Polizei 133
 Feuerwehr 122
 Vergiftungsinformation 01/4064343
 Krankentransportmeldung 14844
 Ärztenotruf 141
 Euronotruf 112
 Rat auf Draht 147
 Frauenhelpline 0800/222555
 Frauenotruf 01/71719
 Telefonseelsorge 142



Defistandorte

- Raxendorf: Infostelle/Bücherei
 Heiligenblut: Wallfahrtskirche
 Braunegg: FF Haus - Ortszentrum

Sprechtage und Termine

Mutterberatung: jeden ersten Montag im Monat, 8 Uhr am Gemeindeamt Raxendorf

Pensionsversicherungsanstalt: Sprechtag jeden zweiten Donnerstag (in den geraden Wochen) von 8 bis 11.30 und 12.30 bis 14 Uhr im Haus der NÖ Gebietskrankenkasse in Pöchlarn.

Krebshilfe: Beratung jeden ersten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Haus der NÖ Gebietskrankenkasse in Pöchlarn. Nur nach Vereinbarung unter 07412/561 39.

Zahnärztenotdienst

April 2019

- 20.-22. *Ostern* Dr Stefan KISS, 3382 Loosdorf 02754/6235
 27.-28. Dr Khaled SANNOUFEH, 3240 Mank 02755/24 40

Mai 2019

1. *Staatsfeiertag* Dr Ingrid MÜLLER, 3370 Ybbs 07412/52461
 4./5. MR Dr M. HÖBARTH-HAYDN, Neumarkt 07412/58985
 11./12. Dr Edeltraud BAUER-ZACEK, St. Pölten 02742/352626
 18./19. Dr Michaela BRUNNBAUER, 3620 Spitz 02713/2590
 25./26. Dr Christian HACKER, 3251 Purgstall 07489/2110
 30. Dr Werner LASINGER, 3542 Gföhl 02716/8608

Juni 2019

- 1./2. DDr Susanne HOFFMANN, Waldhausen 02877/20077
 8.-10. *Pfingsten* Dr Lothar KERN, 3910 Zwettl 02822/51888
 15./16. DDr David KAPRAL, 3522 Lichtenau 02718/207 67
 20. *Fronleichnam* Dr Erich MAUNZ, 3390 Melk 02752/54506
 22./23. DDr Susanne HOFFMANN, Waldhausen 02877/20077
 29./30. Dr Stephan BEYRER, 3500 Krems 02732/82675

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr. Weitere Infos <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienst-suche>

Apothekendienst

Telefonische Auskünfte: 1455
 Nachtdienstapotheken sind auch im ORF TELETEXT Seite 649 zu finden.